



Leibniz
Universität
Hannover

Philosophische Fakultät

Romanisches Seminar

Vorlesungsverzeichnis

Wintersemester 2017/2018

(Anmeldungen in Stud.IP sind ab dem 01.09.2017 möglich)

Inhaltsverzeichnis

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK!.....	3
ADRESSE & KONTAKT.....	3
SEKRETARIAT.....	3
SEMESTERTERMINE IM WINTERSEMESTER 2017/2018	3
GESCHÄFTSFÜHRENDE LEITUNG IM WINTERSEMESTER 2017/2018.....	3
VORSTAND.....	3
LEHRPERSONEN UND IHRE ZUSTÄNDIGKEITEN.....	3
PROFESSOREN.....	3
WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER	3
LEHRKRÄFTE FÜR BESONDERE AUFGABEN	3
PRÜFUNGSBERECHTIGUNGEN FÜR BACHELOR- (BA) UND MASTERPRÜFUNGEN (MA)	3
SPRECHZEITEN WÄHREND DER VORLESUNGSZEIT.....	4
FACHSCHAFT.....	4
ORT DER VERANSTALTUNGEN	4
FACHBEREICHSBIBLIOTHEK LITERATUR- UND SPRACHWISSENSCHAFTEN DER TIB/UB	5
ONLINE-VORLESUNGSVERZEICHNIS	5
WICHTIGE HINWEISE.....	5
GRUNDLAGENMODULE.....	5
AUFBAUMODULE.....	6
VERTIEFUNGSMODULE.....	6
VORLESUNGEN.....	6
EMPFOHLENE STUDIENPLÄNE	6
SONDERVERANSTALTUNGEN	10
ZUSATZQUALIFIKATIONEN	10
STUDIEREN IM AUSLAND.....	10
CAREER SERVICE	11
ZENTRUM FÜR SCHLÜSSELKOMPETENZEN (ZFSK).....	11
STUDENTENWERK HANNOVER.....	11

Das Wichtigste auf einen Blick!

Adresse & Kontakt

Romanisches Seminar, Königsworther Platz 1, Gebäude 1502, 3. Etage, 30167 Hannover,
www.romanistik.phil.uni-hannover.de

Sekretariat

Carola Pfeifer, Yvonne Vogelsang (M.A.)
 Mo.-Do.: 10.00-12.00 Uhr, Raum 331, Tel.: 0511/762-5525
 E-Mail: sekretariat@romanistik.phil.uni-hannover.de

Semestertermine im Wintersemester 2017/2018

Dauer des Semesters	01.10.2017-30.04.2018
Vorlesungszeit	16.10.2017-03.02.2018
Vorlesungsunterbrechung	23.12.2017-06.01.2018

Geschäftsführende Leitung im Wintersemester 2017/2018

Prof. Dr. Lidia Becker

Vorstand

Prof. Dr. Lidia Becker, Prof. Dr. Anja Bandau, Prof. Dr. Andrea Rössler, Jennifer Wengler (M.Ed.), Dr. des. Mark Minnes, Carola Pfeifer, Vertreter der Fachschaft

Lehrpersonen und ihre Zuständigkeiten

Professoren

Prof. Dr. Anja Bandau	Literatur- und Kulturwissenschaft
Prof. Dr. Lidia Becker	Sprach- und Kulturwissenschaft
Prof. Dr. Andrea Rössler	Didaktik der romanischen Sprachen/Hispanistik

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Dr. des. Victoria del Valle Luque	Didaktik der romanischen Sprachen/Hispanistik
Lena Krogmeier, M.Ed.	Didaktik der romanischen Sprachen/Hispanistik
Jennifer Wengler, M.Ed.	Didaktik der romanischen Sprachen/Hispanistik
Dr. des. Marta Estévez Grossi	Sprach- und Kulturwissenschaft
N.N.	Sprach- und Kulturwissenschaft
Dr. des. Mark Minnes	Literatur- und Kulturwissenschaft
N.N.	Literatur- und Kulturwissenschaft

Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Rosa M. Estrada, M.A./Lic. (in Elternzeit)	Sprachpraxis Spanisch
Marta Sánchez Serdà, Lic.	Sprachpraxis Spanisch
Antonietta Cáceres Molina	Sprachpraxis Spanisch

Prüfungsberechtigungen für Bachelor- (BA) und Masterprüfungen (MA)

Modulprüfungen können von **allen Lehrenden** in den angebotenen Modulveranstaltungen abgenommen werden. Für die **Abschlüsse** in den Studiengängen gelten folgende Prüfungsberechtigungen:

Prof. Dr. Anja Bandau
 Prof. Dr. Lidia Becker
 Prof. Dr. Andrea Rössler

Literatur- und Kulturwissenschaft
 Sprach- und Kulturwissenschaft
 Didaktik der romanischen Sprachen/Hispanistik

Sprechzeiten während der Vorlesungszeit

Name	Termine	Tel. 762-	E-Mail
Bandau, Anja	Di. 13.45-14.45	2986	bandau@romanistik.phil.uni-hannover.de
Becker, Lidia	Mi. 15.00-16.00	5571	becker@romanistik.phil.uni-hannover.de
Cáceres Molina, Antonietta	Mo. 12.00-13.00	4459	caceres@romanistik.phil.uni-hannover.de
del Valle Luque, Victoria	Mi. 09.30-10.30	5520	del.valle.luque@romanistik.phil.uni-hannover.de
Estévez Grossi, Marta	Do. 10.00-11.00	5855	marta.estevez.grossi@romanistik.phil.uni-hannover.de
Krogmeier, Lena	Mi. 16.00-17.00	5520	krogmeier@romanistik.phil.uni-hannover.de
Minnes, Mark	Mi. 15.00-16.00	3983	minnes@romanistik.phil.uni-hannover.de
N.N.			
Rössler, Andrea	Do. 16.00-17.00	3047	roessler@romanistik.phil.uni-hannover.de
Sánchez Serdà, Marta	Di. 09:00-10:00	19103	sanchez.serda@romanistik.phil.uni-hannover.de
N.N.			
Wengler, Jennifer	Mo. 14.00-15.00	5520	wengler@romanistik.phil.uni-hannover.de

Fachschaft

Die Mitglieder der Fachschaft nehmen an den Vorstandssitzungen des Instituts teil, organisieren unter anderem die Einführungsveranstaltungen für Erstsemester und Weihnachtsfeiern und sorgen für Information und Austausch über die bestehende Facebookgruppe. Die Fachschaft trifft sich 14-tägig (neuer Termin wird noch bekannt gegeben) im Raum 340. Kontakt: fsr@romanistik.phil.uni-hannover.de

Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen!

Ort der Veranstaltungen

Unsere Seminarräume befinden sich im Conti-Hochhaus, Königsworther Platz 1, Gebäude 1502, Raum 306, 309, 316 (3. Etage), 103 (1. Etage), 003 (Erdgeschoss).

Fachbereichsbibliothek Literatur- und Sprachwissenschaften der TIB/UB

Königsworther Platz 1b, 4. Etage, Information: Tel.: 762-8119, Leihstelle: Tel.: 762-2925 (Öffnungszeiten s. Homepage der TIB/UB)

Online-Vorlesungsverzeichnis

Bitte beachten Sie, dass ab Anfang September 2017 ein vollständiges, überarbeitetes Vorlesungsverzeichnis für das Wintersemester 2017/18 online unter <http://www.uni-hannover.de/de/studium/vorlesungen> zur Verfügung stehen wird. Das Online-Vorlesungsverzeichnis enthält die genaue Zuordnung der angebotenen Veranstaltungen zu den jeweiligen Studiengängen und Modulen und verfügt über zusätzliche Funktionen im Login-Bereich wie z. B. Erstellung einer persönlichen Veranstaltungsübersicht, Anmelde-möglichkeiten u. a.

Im Laufe des Semesters werden Ausfall oder Verlegung einzelner Veranstaltungen auf der Homepage des Romanischen Seminars unter „Aktuelles“ bekannt gegeben. Deshalb gelten bei Abweichungen zum kommentierten Vorlesungsverzeichnis in PDF-Form auf der Homepage des Instituts stets die Angaben im Online-Vorlesungsverzeichnis der Universität.

Wichtige Hinweise

- a) Die drei Module der Sprachpraxis (Grundlagenmodul, Aufbaumodul und Vertiefungsmodul) werden in zwei Teilen in zwei aufeinanderfolgenden Semestern unterrichtet (jew. Sprachpraxis 1 und Sprachpraxis 2); in jedem Modulteil sind jeweils eine Studien- und eine Prüfungsleistung zu erbringen.
- b) Der Besuch der „Grundlagenmodule Sprachpraxis 1 und 2“ ist grundsätzlich verpflichtend. Nur diejenigen Studierenden, die den Einstufungstest B2 bestanden haben, dürfen das „Kombimodul Spanisch“ statt der „Grundlagenmodule Sprachpraxis 1 und 2“ belegen.
- c) Das unter b) genannte Kombimodul besteht aus zwei frei wählbaren Seminaren aus den Bereichen Sprach- und Kulturwissenschaften, Literatur- und Kulturwissenschaften und Didaktik des Spanischen, für die jeweils 5 CP vergeben werden. Die verpflichtenden Module in den genannten Lehrgebieten sind zusätzlich zu belegen. Auch ein Seminar im Rahmen des Projektmoduls kann als Teil des Kombimoduls besucht werden.

Grundlagenmodule

Die Grundlagenmodule „Sprach- und Kulturwissenschaft“, „Literatur- und Kulturwissenschaft“ und „Didaktik des Spanischen“ bestehen jeweils aus zwei verpflichtenden Einführungsveranstaltungen (Vorlesung und Seminar). Es wird empfohlen, im ersten Semester eins der Grundlagenmodule „Sprach- und Kulturwissenschaft“ oder „Literatur- und Kulturwissenschaft“ und das andere im zweiten Semester zu belegen. Beide Module werden jedes Semester angeboten. Das Grundlagenmodul „Didaktik des Spanischen“ kann im 3./4. oder 5. Semester besucht werden. Auch dieses Grundlagenmodul wird jedes Semester angeboten.

Das Grundlagenmodul der Sprachpraxis erstreckt sich über 2 Semester und besteht aus zwei Teilen (Sprachpraxis 1 und Sprachpraxis 2). In jedem der beiden Teile muss eine Studien- und eine Prüfungsleistung erbracht werden.

Aufbaumodule

Die Aufbaumodule der „Sprach- und Kulturwissenschaft“, der „Literatur- und Kulturwissenschaft“ und der „Didaktik des Spanischen“ bestehen jeweils aus zwei verpflichtenden Seminaren. Erst wenn beide Seminare erfolgreich bestanden worden sind, ist das Modul abgeschlossen. Beide Seminare sind vorzugsweise in einem Semester zu belegen, in Ausnahmefällen und nach Rücksprache mit den jeweiligen Dozenten ist ein Modulsplitting möglich.

Das Aufbaumodul der Sprachpraxis erstreckt sich über 2 Semester und besteht aus zwei Teilen (s.o.). In jedem der beiden Teile muss eine Studien- und Prüfungsleistung erbracht werden.

Vertiefungsmodule

Die Vertiefungsmodule der „Sprach- und Kulturwissenschaft“ und der „Literatur- und Kulturwissenschaft“ bestehen jeweils aus zwei verpflichtenden Seminaren. Erst wenn beide Seminare erfolgreich bestanden worden sind, ist das Modul abgeschlossen.

Das Vertiefungsmodul der Sprachpraxis erstreckt sich über 2 Semester und besteht aus zwei Teilen (s.o.). In jedem der beiden Teile muss eine Studien- und Prüfungsleistung erbracht werden.

Vorlesungen

Vorlesungen sind ein wichtiges und unverzichtbares Element der Lehre. Sie dienen der Vermittlung von übergreifendem Wissen in Literatur, Kultur, Sprache und Fachdidaktik. Eine aktive und regelmäßige Teilnahme wird hier genauso vorausgesetzt wie in allen anderen Veranstaltungstypen.

Empfohlene Studienpläne

Fach SPANISCH; Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (FüBa)

ERSTFACH: Mit Ausrichtung auf a) **Master Lehramt Gymnasium**. Studierende mit **schulischem Schwerpunkt** müssen zwei Wahlpflichtmodule (je 10 LP) belegen, davon obligatorisch das „Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen“.

Schulischer Schwerpunkt: Nachweis von 90 LP plus Bachelorarbeit (10 LP)

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
	Grundlagenmodul Sprachpraxis ¹	Grundlagenmodul Sprachpraxis	Aufbaumodul Sprachpraxis	Aufbaumodul Sprachpraxis	Vertiefungsmodul Sprachpraxis	Vertiefungsmodul Sprachpraxis
	Curso básico 1	Curso básico 2 10 LP	Curso avanzado 1	Curso avanzado 2 10 LP	Curso superior 1	Curso superior 2 10 LP
Pflichtmodule	Grundlagenmodul Sprachwissenschaft oder Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP	Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft oder Grundlagenmodul Sprachwissenschaft 10 LP	Aufbaumodul Sprachwissenschaft 10 LP	Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP		Bachelorarbeit 10 LP
Wahlpflichtmodule			Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen ² 10 LP		Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft 10 LP oder Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP	
Summe	10 LP	20 LP	20 LP	20 LP	10 LP	20 LP

¹ Die Sprachpraxis-Module werden jeweils über zwei Semester angeboten. Studienleistungen werden in jedem Semester erbracht, das Modul kann jedoch jeweils nur zum Sommersemester abgeschlossen und verbucht werden.

² Das „Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen“ kann auch im 4. Semester belegt werden.

Fach SPANISCH; Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (FüBa)

ERSTFACH: Mit Ausrichtung auf **außerschulischen Schwerpunkt**. Studierende mit **außerschulischem Schwerpunkt** belegen zwei bis drei Wahlpflichtmodule (je 10 LP), davon mindestens ein literatur- und ein sprachwissenschaftliches Modul. Sie können dazu das Projektmodul (6 LP) wählen.

Außerschulischer Schwerpunkt: Nachweis von 90–106 LP plus Bachelorarbeit (10 LP)

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
	Grundlagenmodul Sprachpraxis ³	Grundlagenmodul Sprachpraxis	Aufbaumodul Sprachpraxis	Aufbaumodul Sprachpraxis	Vertiefungsmodul Sprachpraxis	Vertiefungsmodul Sprachpraxis
	Curso básico 1	Curso básico 2 10 LP	Curso avanzado 1	Curso avanzado 2 10 LP	Curso superior 1	Curso superior 2 10 LP
Pflichtmodule	Grundlagenmodul Sprachwissenschaft oder Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP	Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft oder Grundlagenmodul Sprachwissenschaft 10 LP	Aufbaumodul Sprachwissenschaft oder Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP	Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft oder Aufbaumodul Sprachwissenschaft 10 LP		Bachelorarbeit 10 LP
Wahlpflichtmodule			Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen		Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft 10 LP Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP Projektmodul 6 LP	
Summe	10 LP	20 LP	20 LP	20 LP	26 LP	20 LP

³ Die Sprachpraxis-Module werden jeweils über zwei Semester angeboten. Studienleistungen werden in jedem Semester erbracht, das Modul kann jedoch jeweils nur zum Sommersemester abgeschlossen und verbucht werden.

Fach SPANISCH; Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (FüBa)

ZWEITFACH: Mit Ausrichtung auf a) Master Lehramt Gymnasium

Schulischer Schwerpunkt: Nachweis von 60 LP

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
	Grundlagenmodul Sprachpraxis ¹	Grundlagenmodul Sprachpraxis	Aufbaumodul Sprachpraxis	Aufbaumodul Sprachpraxis		
	Curso básico 1	Curso básico 2 10 LP	Curso avanzado 1	Curso avanzado 2 10 LP		
Pflichtmodule	Grundlagenmodul Sprachwissenschaft 10 LP	Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP				
Wahlpflichtmodule			Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen ² 10 LP		Aufbaumodul Sprachwissenschaft oder Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP	
Summe	10 LP	20 LP	10 LP	10 LP	10 LP	

¹ Die Sprachpraxis-Module werden jeweils über zwei Semester angeboten. Studienleistungen werden in jedem Semester erbracht, das Modul kann jedoch jeweils nur zum Sommersemester abgeschlossen und verbucht werden.

² Das „Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen“ kann auch im 4. Semester belegt werden.

Fach SPANISCH; Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (FüBa)

ZWEITFACH: Mit Ausrichtung auf b) außerschulischen Schwerpunkt

Außerschulischer Schwerpunkt: Nachweis von 50–66 LP

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Pflichtmodule	Grundlagenmodul Sprachpraxis	Grundlagenmodul Sprachpraxis	Aufbaumodul Sprachpraxis	Aufbaumodul Sprachpraxis		
	Curso básico 1	Curso básico 2 10 LP	Curso avanzado 1	Curso avanzado 2 10 LP		
	Grundlagenmodul Sprachwissenschaft oder Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP	Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft oder Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP				
Wahlpflichtmodule			Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP	Aufbaumodul Sprachwissenschaft 10 LP	Projektmodul 6 LP	
Summe	10 LP	20 LP	10 LP	20 LP	6	

Unterrichtsfach SPANISCH; Bachelorstudiengang Technical Education (Nachweis von 48 LP)

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Pflichtmodule	Grundlagenmodul Sprachpraxis	Grundlagenmodul Sprachpraxis	Tech Aufbaumodul Sprachpraxis	Tech Aufbaumodul Sprachpraxis		
	Curso básico 1	Curso básico 2 10 LP	Curso avanzado 1	Curso avanzado 2 8 LP		
			Grundlagenmodul ¹ Sprachwissenschaft 10 LP	Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP		
			Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen ² 10 LP			
Summe	0 LP	10 LP	20 LP	18 LP		

¹ Die Grundlagenmodule „Sprachwissenschaft“ und „Literatur- und Kulturwissenschaft“ können auch im 1. und 2. Semester belegt werden.

² Das Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen kann auch im 4. Semester belegt werden.

1) Fach SPANISCH; Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien

ERSTFACH: Studierende belegen im Wahlpflichtbereich das Modul, das noch nicht in der Bachelorphase absolviert wurde.

Nachweis von 20 LP

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Pflichtmodule		Aufbaumodul Fachdidaktik: Spanisch als Fremdsprache im Schulunterricht 8 LP		Masterarbeit
		Fachpraktikum 7 LP		
Wahlpflichtmodule	Master Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft oder Master Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 5 LP			
Summe	8 LP	15 LP		

1) Fach SPANISCH; Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien

ZWEITFACH: Im Wahlpflichtbereich muss das Modul belegt werden, das noch nicht in der Bachelorphase absolviert wurde.

Nachweis von 45 LP.

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Pflichtmodule	Vertiefungsmodul Sprachpraxis Curso superior 1	Vertiefungsmodul Sprachpraxis Curso superior 2 10 LP	Aufbaumodul Fachdidaktik: Spanisch als Fremdsprache im Schulunterricht 8 LP	Masterarbeit
		Master Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft 5 LP	Fachpraktikum 7 LP	
		Master Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft 5 LP		
Wahlpflichtmodule	Aufbaumodul Sprachwissenschaft 10 LP oder Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft 10 LP			
Summe	10 LP	20 LP	15 LP	

1) Unterrichtsfach SPANISCH; Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen

Nachweis von 28 LP

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Pflichtmodule	LBS Vertiefungsmodul Sprachpraxis Curso superior 1	LBS Vertiefungsmodul Sprachpraxis Curso superior 2 9 LP		Masterarbeit
	LBS Kombimodul 10 LP		LBS Fachpraktikum 9 LP	
Summe	10 LP	9 LP	9 LP	

Sonderveranstaltungen

Literarischer Salon

Der Literarische Salon bietet als Schnittstelle zwischen Universität und Außenwelt allen Interessierten die Gelegenheit, das Kulturgesehen als einfallsreiche und lebendige Gesprächskultur wahrzunehmen. Im Foyer des ehemaligen Conti-Gebäudes werden Personen und Themen aus den Bereichen Literatur, Wissenschaft, Medien, Theater, Film und Kunst vorgestellt – in ungezwungener Atmosphäre, durch Lesungen, Vorträge, moderierte Gespräche und nicht zuletzt durch den Austausch zwischen Gästen und Publikum. www.literarischer-salon.de

Zusatzqualifikationen

Fachsprachenzentrum der Leibniz Universität Hannover (FSZ)

Ca. 21.000 Studierende sind derzeit an den neun Fakultäten der Leibniz Universität Hannover immatrikuliert. Rund 3000 davon sind Studierende aus der ganzen Welt. Das Fachsprachenzentrum (FSZ) ist eine Service-Einrichtung der Leibniz Universität Hannover, gegründet 1989. Am FSZ lehrt und forscht ein Team von nahezu 70 Personen. Weit über 1.000 deutsche und internationale Studierende besuchen regelmäßig das FSZ – und es werden immer mehr. Derzeit können 17 Sprachen von den Studierenden der Leibniz Universität am FSZ mit modernster Unterrichtstechnik erworben werden. www.fsz.uni-hannover.de

Studieren im Ausland

Ein ein- bis zweisemestriger Auslandsstudienaufenthalt ist inzwischen zu einem wichtigen, ja in vielen Berufen unerlässlichen Bestandteil der Ausbildung geworden. Im Zuge der zunehmenden Internationalisierung wird Auslandserfahrung häufig als Zusatzqualifikation von künftigen Arbeitgebern gefordert, weil dadurch nicht nur die Sprachkenntnisse verbessert werden, sondern auch eine Auseinandersetzung mit anderen Kulturen und Ausbildungssystemen erfolgt.

Für die Suche nach einer richtigen Universität finden Sie in der Infothek des **Hochschulbüros für Internationales** im ServiceCenter eine Vielzahl von Studienführern und Informationen. Hilfreich sind auch das Bookmarkverzeichnis des DAAD und die Übersichten über Hochschulen weltweit. Die Hochschulpartnerschaften der Leibniz Universität Hannover können ebenfalls sinnvolle Anlaufstellen sein.

Das Hochschulprogramm „Erasmus+“ Das Hochschulprogramm Erasmus+ ist eine der großen Erfolgsgeschichten der Europäischen Union und fördert seit 1987 grenzüberschreitende Mobilität von Studierenden, Hochschullehrenden und Hochschulpersonal. Bis zum Jahr 2020 sollen rund zwei Millionen Studierende von Erasmus+ profitieren.

An der Leibniz Universität Hannover nehmen mittlerweile alle Fakultäten an dem Programm teil, d.h. für Studierende aller Studiengänge besteht die Möglichkeit, einen Auslandsaufenthalt durchzuführen und dafür einen Mobilitätzuschuss zu erhalten. Rund 260 Partnerhochschulen in fast allen EU-, EFTA-Staaten sowie dem Beitrittskandidaten Türkei sind in das Erasmus+ Netzwerk der Leibniz Universität Hannover eingebunden und bieten ca. 600 Studienplätze. Neben einem Mobilitätzuschuss beinhaltet das Erasmus+ Programm den Erlass der Studiengebühren im Ausland und die weitgehende Anrechnung und Anerkennung der dort erbrachten Studienleistungen. Zuständig für die Vergabe der Erasmus+ Studienplätze sind die jeweiligen Fachaustauschkoordinatoren der einzelnen Institute/Fakultäten. Generelle Informationen über das Erasmus+ Programm und die Kontakte der Leibniz Universität Hannover innerhalb dieses Programms erteilt auch das Hochschulbüro für Internationales. www.international.uni-hannover.de

Career Service

Durch den rasanten Wandel in der Beschäftigungswelt ist es wichtig, sich schon früh im Studium mit den eigenen beruflichen Perspektiven auseinanderzusetzen: Was kann ich und wo will ich hin? Welches Unternehmen passt zu mir? Wie bewerbe ich mich erfolgreich? Für all diese Fragen ist der Career Service die richtige Anlaufstelle. Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage und bei Facebook: www.career.uni-hannover.de, www.facebook.com/Career.Service.LUH

Darüber hinaus betreut der Career Service gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Hannover den **Online-Veranstaltungskalender „Job fit“**. Die Webseite bietet in jedem Semester eine Zusammenfassung von Veranstaltungen verschiedener Anbieter zu den Themen Berufszielfindung, Bewerbungshilfen und Schlüsselkompetenzen. www.jobfit-hannover.de

Zentrum für Schlüsselkompetenzen (ZfSK)

Rhetorisch versiert, kompetent bei Präsentationen und im Projektmanagement, gut organisiert, teamfähig und sensibilisiert für interkulturelle Fallstricke – so oder ähnlich soll der Absolvent der Gegenwart aufgestellt sein. Nicht die fachliche Qualifikation gibt heute den Ausschlag bei der Jobvergabe, sondern praktische Erfahrungen und so genannte Soft Skills.

Das ZfSK bietet in jedem Semester eine Vielzahl von Veranstaltungen zu Schlüsselkompetenzen mit Leistungspunkten an und steigert damit den Praxisbezug im Studium. Themen sind z.B. Präsentation und Rhetorik, Interkulturelle Kompetenz, Projektmanagement sowie Zeit- und Selbstmanagement. Darüber hinaus unterstützt und berät das ZfSK Studierende bei allen Fragen zum Erwerb berufsrelevanter Schlüsselkompetenzen. www.zfsk.uni-hannover.de

Studentenwerk Hannover

Das Studentenwerk Hannover hält mit seinen Mensen, Cafeterien, Wohnhäusern, dem BAföG-Service und den zahlreichen Beratungsangeboten ein vielfältiges Angebot für alle Studierende bereit. www.studentenwerk-hannover.de

Romanisches Seminar

Fächerübergreifender Bachelorstudiengang - Fach Spanisch

Grundlagenmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E1.1

Curso básico 1a

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Cáceres Molina, Antonieta

Mo wöchentl. 08:30 - 10:00 23.10.2017 - 29.01.2018 1502 - 316

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 25.10.2017 - 31.01.2018 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Literatur Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios. Diccionario práctico de gramática. Madrid: Edelsa.

Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München: dtv.

Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch-Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Curso básico 1b

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Cáceres Molina, Antonieta

Mo wöchentl. 10:15 - 11:45 23.10.2017 - 29.01.2018 1502 - 316

Mi wöchentl. 10:15 - 11:45 25.10.2017 - 21.01.2018 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Literatur Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios. Diccionario práctico de gramática. Madrid: Edelsa.

Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München: dtv.

Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch-Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Curso básico 1c

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Cáceres Molina, Antonieta

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 24.10.2017 - 30.01.2018 1502 - 316

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 26.10.2017 - 01.02.2018 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Literatur Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios. Diccionario práctico de gramática. Madrid: Edelsa.

Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München: dtv.

Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch-Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Grundlagenmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E1.2

Grundlagenmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S1.1

Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 24.10.2017 - 03.02.2018 1502 - 003

Kommentar Die Vorlesung bietet einen ersten Einblick in die Strukturen und Varietäten der spanischen Sprache in Europa und Hispanoamerika sowie in die Theorien und Methoden der zentralen sprachwissenschaftlichen Teilgebiete. Folgende Themen werden in einzelnen Sitzungen vermittelt: sprachliche Einordnung des Spanischen, Phonetik und Phonologie (Lautlehre), Morphologie (Formenlehre und Wortbildung), Syntax (Satzlehre), Semantik und Lexikologie (Bedeutungslehre), Pragmatik (Sprachgebrauch im Kontext), Sozio- und Diskurslinguistik (Sprache und Gesellschaft), Varietäten des Spanischen (Spanisch in Europa und Hispanoamerika, Jugendsprache, gesprochenes Spanisch) sowie Sprachpolitik.

Literatur Kabatek, Johannes/Pusch, Claus D, Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen 2011.

Hualde, José Ignacio u. a., Introducción a la lingüística hispánica, 2. Auflage, Cambridge 2010.

S1.2

Seminar "Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft"

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 26.10.2017 - 01.02.2018 1502 - 306

Kommentar Parallel zur Vorlesung vermittelt das Seminar einen vertiefenden Einblick in Methoden und Teildisziplinen der Linguistik. Thematische Schwerpunkte werden dabei die Beziehungen des Spanischen zu anderen Sprachen sein, Beschreibung und Analyse ausgewählter phonologischer, morphologischer, syntaktischer und semantischer Strukturen und die Geschichte des Spanischen.

- Literatur Bollée, Annegret/Neumann-Holzschuh, Ingrid, Spanische Sprachgeschichte. Stuttgart 2003.
- Kabatek, Johannes/Pusch, Claus D, Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen 2011.
- Hualde, José Ignacio u. a., Introducción a la lingüística hispánica, 2. Auflage, Cambridge 2010.
- Pharies, David A., Breve historia de la lengua espan#ola. Chicago 2007.

Tutorium zur Vorlesung "Grundlagen der Spanischen Sprachwissenschaft"

Tutorium, SWS: 2
Solanas, Cristina

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 30.10.2017 - 29.01.2018 1502 - 306

Bemerkung zur Gruppe Das Tutorium findet 14-tägig statt.

Kommentar Im studentischen Tutorium werden die Inhalte des Grundlagenmoduls Sprachwissenschaft anhand praktischer Übungen und Lektüre von Sekundärquellen vertieft. Anschließend werden Fragen einzelner TeilnehmerInnen im Plenum diskutiert. Das Tutorium dient u.a. als Vorbereitung für die Klausur im Grundlagenmodul Sprachwissenschaft.

Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L1.1

Einführung in die spanischsprachige Literatur- und Kulturwissenschaft

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Bandau, Anja

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 25.10.2017 - 31.01.2018 1502 - 103

Kommentar Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft ein und macht mit deren zentralen Begriffen, Modellen und Methoden vertraut. Das Verständnis des Gegenstandsbereichs (Was ist Literatur? Welche Analysekriterien hat die Literaturgeschichtsschreibung?) ebenso zur Debatte wie theoretische und methodische Grundlagen literaturwissenschaftlicher Analyse. Das Seminar zur Vorlesung vertieft ausgewählte Aspekte, vor allem die Methoden der Analyse zentraler Gattungen. Das Tutorium bietet die Möglichkeit, Fragen hinsichtlich der Begriffe und verschiedenen Ansätze zu klären.

Bemerkung Literatur Ein Reader mit ausgewählten Materialien steht am Semesteranfang zur Verfügung.
Hartmut Stenzel. Einführung in die spanische Literaturwissenschaft. Stuttgart 2010.
Maximilian Gröne, Rotraut von Kulesa, Frank Reiser. Spanische Literaturwissenschaft: Eine Einführung. Tübingen 2009.

L1.2

Seminar "Einführung in die spanischsprachige Literatur- u. Kulturwissenschaft"

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Minnes, Mark

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 25.10.2017 - 31.01.2018 1502 - 306

Kommentar In diesem Seminar gehen wir mit literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden an literarische Texte heran. Dabei werden Konzepte und Methoden aus der Vorlesung praktisch auf Texte angewandt. Auf diese Art und Weise machen wir erste Schritte im wissenschaftlichen Lesen und Arbeiten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der produktiven und kritischen gemeinsamen Diskussion von literarischen Texten und wissenschaftlicher Theoriebildung.

- Bemerkung
Literatur Ein Reader mit ausgewählten Materialien steht am Semesteranfang zur Verfügung.
Hartmut Stenzel. *Einführung in die spanische Literaturwissenschaft*. Stuttgart 2010.
Maximilian Gröne, Rotraut von Kulesa, Frank Reiser. *Spanische Literaturwissenschaft: Eine Einführung*. Tübingen 2009.

Tutorium zur "Einführung in die spanischsprachige Literatur- und Kulturwissenschaft"

Tutorium, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20
Hollstein, Ronja

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 27.10.2017 - 02.02.2018 1502 - 309
Bemerkung zur Gruppe Das Tutorium findet 14-tägig statt!

- Kommentar Das studentische Tutorium bietet Raum, um die Inhalte aus Vorlesung und Seminar zu vertiefen und zu diskutieren. Dies geschieht durch gemeinsame Textarbeit, gegenseitigen Austausch über die letzten Sitzungen sowie anhand praktischer Übungen. Das Tutorium dient u.a. als Klausurvorbereitung, es findet vierzehntägig statt. Die Grundlage bilden die Materialien aus Vorlesung und Seminar.

Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen

D1.1

Einführung in die Didaktik des Spanischen

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 24.10.2017 - 30.01.2018 1502 - 316

- Kommentar Die Studierenden erhalten Einblick in grundlegende Fragestellungen und zentrale Gegenstandsbereiche der Fremdsprachendidaktik. Im ersten Teil des Semesters werden Fremdsprachenlerntheorien und -methoden und zentrale didaktische Prinzipien im Mittelpunkt stehen. Der zweite Teil widmet sich der Vermittlung von Lexik und Grammatik im Fremdsprachenunterricht und der Schulung der sogenannten *communicative skills*. Zudem wird der Umgang mit mündlichen und schriftlichen Fehlern beim Fremdsprachenlernen und der Einsatz von neuen Medien im Fremdsprachenunterricht reflektiert.

- Bemerkung *Diese VL und das Seminar „Minificciones“ von Dr. des. Victoria del Valle Luque oder alternativ das Seminar „Wortschatzdidaktik im Spanischunterricht“ bilden zusammen das Grundlagenmodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Linguistik wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen (z. B. Studienplatzwechsler, Studierende mit Vorkenntnissen, Erasmus-Studenten oder Studierende des Anpassungslehrgangs) und nach vorheriger Anfrage per Mail oder Absprache in der Sprechstunde möglich.*

*Das Modul wird jedes Semester angeboten und **kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden**. Die Teilnehmerzahl ist deswegen auf höchstens 25 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei StudIp an. Seminarsprachen: Deutsch und Spanisch.*

- Literatur Grünewald, Andreas / Küster, Lutz (Hrsg.) (2009): *Fachdidaktik Spanisch*. Stuttgart: Klett.
Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): *Spanisch Methodik*. Berlin: Cornelsen.

D1.2

Wortschatzdidaktik im Spanischunterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Rössler, Andrea

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 24.10.2017 - 30.01.2018 1502 - 309

- Kommentar** Aus der Spracherwerbforschung wissen wir, dass sich syntaktische Strukturen in der Lernaltersprache erst nach dem Erwerb von etwa 400 bis 500 lexikalischen Einheiten überhaupt zu entwickeln beginnen und dass wir grammatische Strukturen umso schneller erwerben, je mehr Lexik uns rezeptiv und produktiv zur Verfügung steht. Der Aufbau lexikalischer Kompetenz ist also fundamental und muss gelingen, damit Fremdsprachenlernen gelingen kann. Das Seminar wird deshalb der Frage nachgehen, nach welchen didaktischen Prinzipien und mit welchen Methoden lexikalische Kompetenz im Spanischunterricht sukzessive aufgebaut werden kann. Dabei werden die Erkenntnisse über die Funktionsweise und Organisationsprinzipien des mentalen Lexikons eine grundlegende Rolle spielen für die gemeinsame Entwicklung und Erprobung von Vokabellernstrategien, sinnvollen Wortschatzübungen und realitätsnahen und kommunikationsorientierten Anwendungen des neu erlernten und zu festigenden Wortschatzes. Ein besonderer Fokus wird dabei auf die Bedeutung der Bewegung beim Wortschatzlernen gelegt. Nicht zuletzt wird es auch darum gehen, wie Sie Ihr eigenes Wortschatzlernen auch an der Universität effektiver gestalten können.
- Bemerkung** *Hinweise: Dieses Seminar und die VL „Einführung in die Didaktik der spanischen Sprache“ bilden zusammen das Basismodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Linguistik wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache in der Sprechstunde möglich (s. Kommentar zur VL).*
- Das Modul wird jedes Semester angeboten und **kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden**. Die Teilnehmerzahl im Seminar ist deswegen auf höchstens 15 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei StudIp an.*
- Literatur** Sprachen: Deutsch/Spanisch
Lutjeharms, Madeleine (2004): „Der Zugriff auf das mentale Lexikon und der Wortschatzerwerb in der Fremdsprache“. In: *Fremdsprachen Lehren und Lernen*, Nr. 33, S. 10-26.
Rössler, Andrea (2009): „Damit ein Wort das andere gibt. Erfolgreich spanische Wörter lernen.“ In: *Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch*, Nr. 27, S. 4-14.
Sambanis, Michaela (2013): *Fremdsprachenunterricht und Neurowissenschaften*. Tübingen: Narr Verlag.

Minificciones y su potencial didáctico

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
del Valle Luque, Victoria

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 26.10.2017 - 02.02.2018 1502 - 309

- Kommentar** La minificción (o microficción) es un término usado para designar un género literario breve o muy breve. Puede tratarse de un texto literario narrativo, poético o dramático y también híbrido, entendiéndolo en su más amplio significado. Partiendo de esta idea amplia de texto (que quiere decir que también una película la entendemos como texto (en este caso texto audiovisual)) presentaremos en clase diferentes tipos de "minitextos", como pueden ser por ejemplo: un microrelato, un poema visual o un cortometraje. Descubriremos los potenciales didácticos que albergan estos textos para el aula de español como lengua extranjera (E/LE) y desarrollaremos una puesta en práctica con el *enfoque por tareas* como método de enseñanza que fomenta entre otras cosas la creatividad y que se presta de este modo para la didáctica de la literatura.
- Palabras clave:** didáctica de la lengua extranjera, didáctica de la literatura, enfoque por tareas, creatividad en el aula.
- Unterrichtssprache:** Spanisch
- Wichtig: Voraussetzung für die Teilnahme am Modul D1 ist der erfolgreiche Abschluss der Grundlagenmodule E1, L1 und S1.**

Hinweise : Dieses Seminar und die VL „Einführung in die Didaktik der spanischen Sprache“ bilden zusammen das Basismodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide im selben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Linguistik wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache in der Sprechstunde möglich (s. Kommentar zur VL).

Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden. Die Teilnehmerzahl im Seminar ist deswegen auf höchstens 15 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei StudIp an.

Aufbaumodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E2.1

Curso avanzado 1a

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Sánchez Serdà, Marta

Mo wöchentl. 12:00 - 13:30 16.10.2017 - 29.01.2018 1502 - 306

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 18.10.2017 - 31.01.2018 1502 - 306

Kommentar El objetivo del curso es profundizar y desarrollar los conocimientos léxicos que permitan a los estudiantes practicar y afianzar la expresión oral y escrita. Asimismo se ejercitarán la comprensión lectora y la auditiva a partir de textos socioculturales, didácticos, literarios y de especialización. Se practicarán las técnicas de debate y presentación así como las estrategias de aprendizaje lingüístico. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción escrita y oral. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la “Studienleistung” y la “Prüfungsleistung”. Al inicio del semestre se anunciará cuál será el material a utilizar. La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Bemerkung Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls E1 erforderlich.
Literatur Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios. Diccionario práctico de gramática. Madrid: Edelsa.
Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München: dtv.
Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch-Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Curso avanzado 1b

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Sánchez Serdà, Marta

Mo wöchentl. 14:00 - 15:30 16.10.2017 - 29.01.2018 1502 - 306

Do wöchentl. 08:30 - 10:00 19.10.2017 - 01.02.2018 1502 - 306

Kommentar El objetivo del curso es profundizar y desarrollar los conocimientos léxicos que permitan a los estudiantes practicar y afianzar la expresión oral y escrita. Asimismo se ejercitarán la comprensión lectora y la auditiva a partir de textos socioculturales, didácticos, literarios y de especialización. Se practicarán las técnicas de debate y presentación así como las estrategias de aprendizaje lingüístico. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción escrita y oral. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la “Studienleistung” y la “Prüfungsleistung”. La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Bemerkung Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls E1.1 erforderlich.

Literatur Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios. Diccionario práctico de gramática. Madrid: Edelsa.

Engeler, Erica (2009): *Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika*. München: dtv.

Valle, Miguel (2006): *Thematischer Wortschatz Deutsch-Spanisch. Ein Übungsbuch*. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Aufbaumodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E 2.2

Aufbaumodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S2.1

Phonetik und Phonologie des Spanischen

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 26.10.2017 - 01.02.2018 1502 - 309

Kommentar In diesem Seminar werden die Grundlagen der Phonetik und Phonologie des Spanischen vermittelt. Neben dem Erlernen und Einüben unterschiedlicher Aussprachemuster in einer Reihe von Spanischvarietäten wird ein Einblick in die diachrone Phonetik/Phonologie gegeben. Themen wie perzeptive Phonetik/Phonologie (Wahrnehmung von Lauten) und der Einfluss extralinguistischer (sozialer, politischer, kultureller) Faktoren auf die Aussprache runden die Veranstaltung ab.

Literatur Gabriel, Christoph/Meisenburg, Trudel/Selig, Maria (2013): *Spanisch: Phonetik und Phonologie. Eine Einführung*, Tübingen: Narr.

Hualde, José Ignacio (2005): *The Sounds of Spanish*, Cambridge: Cambridge University Press.

Schwegler, Armin/Kempff, Juergen/Ameal-Guerra, Ana (⁴2010): *Fonética y fonología españolas*, Hoboken, NJ: Wiley.

S2.2

Cine, plurilingüismo y migración

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Estévez Grossi, Marta

Mi wöchentl. 14:00 - 16:00 25.10.2017 - 31.01.2018 1502 - 316

Kommentar El plurilingüismo, ya sea debido a movimientos migratorios o no, es un fenómeno presente en la sociedad y en nuestra vida cotidiana. También la industria cinematográfica se hace eco de ello y suele presentar los efectos lingüísticos de la migración y diferentes manifestaciones del plurilingüismo como son el contacto entre diferentes variedades lingüísticas, las diferencias lingüísticas y culturales entre distintos grupos, el aprendizaje de segundas lenguas, las barreras de comunicación, etc.

Uno de los objetivos de presentar diferentes aspectos del plurilingüismo en las producciones cinematográficas suele ser el de conseguir un mayor efecto de autenticidad. A este objetivo, sin embargo, se le suelen unir otros, pero ¿cuáles?

En este curso analizaremos desde una perspectiva lingüística la representación del plurilingüismo y la migración en películas y series en las que el español esté presente. Así, estudiaremos hasta qué punto son realistas estas representaciones y qué valores y funciones se les otorga a las diferentes variedades lingüísticas y acentos. Además, analizaremos los problemas relacionados con la variación lingüística y el plurilingüismo en la traducción audiovisual.

Para todo ello nos valdremos de conceptos de la sociolingüística, la lingüística variacional, la adquisición del lenguaje, la lingüística migratoria o la traducción audiovisual.

Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L2.1

Einführung in kulturwissenschaftliche Analysemethoden in der Romanistik

Seminar, SWS: 2
Bandau, Anja

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 26.10.2017 - 01.02.2018 1502 - 306

Kommentar Die Veranstaltung führt in zentrale Themen, Konzepte und Problemfelder der spanischen und lateinamerikanischen Kulturwissenschaft ein. Relevante soziale und kulturelle Phänomene wie Migration und Kulturkontakt sowie Identitätsdiskurse werden im Kontext einer kulturtheoretischen Begriffsdiskussion zu Raum, Intersektionalität, Nation/Transnationalität erarbeitet. Dabei geht es auch darum, diese Kategorien für die Analyse kultureller Produktionen (Literatur, Film) fruchtbar zu machen. Anhand ausgewählter kultureller Produktionen Spaniens und Lateinamerikas werden Kenntnisse und Fähigkeiten in der kulturwissenschaftlichen Analyse erworben und ein Verständnis von Medialität entwickelt.

Literatur Born, Folger, Laferl (Hg.). Handbuch Spanisch. Berlin: Schmidt-Verlag 2011.

Wellgraf, Stefan. Hauptschule: Formationen von Klasse, Ethnizität und Geschlecht. In: Sabine Hess, Nikola Langreiter, Elisabeth Timm (Hg.) Intersektionalität revisited. Empirische, theoretische und methodische Erkundungen. Bielefeld: Transcript 2011, 119-147.

Materialien werden zu Beginn des Kurses elektronisch zur Verfügung gestellt.

L2.2

Ein Text und viel(e) Theorie(n)?

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 25.10.2017 - 31.01.2018 1502 - 316

Kommentar Jeder Interpretation eines literarischen Textes liegt (mind.) ein literaturtheoretisches Modell bzw. eine interpretatorische Methode zugrunde. Spätestens seit den 1980er Jahren ist die (hispanistische) Literaturwissenschaft durch einen Methodenpluralismus gekennzeichnet, der die große Vielfalt an Möglichkeiten aufzeigt, literarischen Texten Sinn zuzuweisen. Dieser spannenden Vielfalt wollen wir im Rahmen des Seminars auf der Basis einschlägiger spanischsprachiger Texte (von Federico García Lorca und Julio Cortázar), die auch im fremdsprachlichen Literaturunterricht Spanisch in der gymnasialen Oberstufe gelesen werden, nachgehen. Dabei geht es um die kritische Reflexion des eigenen interpretatorischen Vorgehens einerseits und das Einordnen von bereits vorliegenden Interpretationen in literaturtheoretische Schulen und Interpretationsmethoden andererseits. *Entre otras teorías literarias vamos a tratar el estructuralismo, el psicoanálisis, la sociología de la literatura, la intertextualidad y los así llamados gender studies. El seminario va a ser bilingüe (español – alemán, pero predominará el español), para que los participantes conozcan y dominen las terminologías en cuestión en ambas lenguas. El seminario se va a desarrollar en parte en forma de un taller literario en el que los mismos estudiantes aplican las teorías literarias a un determinado texto. El seminario está abierto también para los estudiantes del posgrado (máster).*

Literatur Grünagel, Christian/Ueckmann, Natascha/Febel, Gisela (Hrsg.) (2016): *García Lorcás Drama „Bodas de sangre“ und die Literaturtheorie. 17 Modellanalysen*. Stuttgart: Reclam.

Köppe, Tilmann/Winko, Simone (2013): *Neuere Literaturtheorien*. Stuttgart und Weimar: J.B. Metzler.

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E3.1

Curso Superior 1a

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Sánchez Serdà, Marta

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 16.10.2017 - 03.02.2018 1502 - 306

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 18.10.2017 - 03.02.2018 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la expresión escrita, en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso, la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre. La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Literatur Engeler, Erica (2009): *Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika*. München: dtv.
Valle, Miguel (2000): *Thematischer Wortschatz Deutsch-Spanisch. Ein Übungsbuch*. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Curso Superior 1b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Sánchez Serdà, Marta

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 17.10.2017 - 30.01.2018 1502 - 306

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 19.10.2017 - 01.02.2018 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la expresión escrita, en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso, la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“.

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre. La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Literatur Engeler, Erica (2009): *Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika*. München: dtv.
Valle, Miguel (2000): *Thematischer Wortschatz Deutsch-Spanisch. Ein Übungsbuch*. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E 3.2

Vertiefungsmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S3.1

Análisis de discursos políticos

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 26.10.2017 - 01.02.2018 1502 - 316

Kommentar En esta asignatura, nos dedicaremos al análisis lingüístico de discursos políticos. Se considerarán discursos públicos de algunos políticos influyentes hispanoamericanos y españoles de los siglos XX y XXI: Francisco Franco, Augusto Pinochet, Juan Perón, Hugo Chávez, Fidel Castro, Pablo Iglesias y otros. Después de tratar los contextos histórico-políticos correspondientes, nos enfocaremos en las características lingüísticas de los textos en cuestión. Se analizarán los modelos argumentativos, figuras retóricas, metáforas, particularidades gramaticales y elementos no verbales.

Literatur Hennemann, Anja/Schlaak, Claudia (eds.) (2015): *Politische und mediale Diskurse. Fallstudien aus der Romania*, Berlin: Frank & Timme.

Narvaja de Arnoux, Elvira/Zaccari, Veronica (eds.) (2015): *Discurso y política en Sudamérica*, Buenos Aires: Biblos.

Niehr, Thomas (2014): *Einführung in die Politolinguistik. Gegenstände und Methoden*, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Spitzmüller, Jürgen/Warnke, Ingo H. (2011): *Diskurslinguistik. Eine Einführung in Theorien und Methoden der transtextuellen Sprachanalyse*, Berlin/Boston: de Gruyter.

S3.2

LinguA³

Seminar, SWS: 2
Altendorf, Ulrike| Becker, Lidia| Mathias, Alexa

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 24.10.2017 - 31.01.2018 1502 - 109

Di wöchentl. 18:00 - 20:00 24.10.2017 - 30.01.2018 1502 - 103

Kommentar Linguistik ist weitaus mehr als grammatische Analyse... LinguA³ vermittelt Einblicke in die ganze Bandbreite linguistischer Beschreibung, linguistischer Anwendungsgebiete sowie interdisziplinärer Forschung und beruflicher Praxis. Für die Gastvorträge werden internationale Wissenschaftler/-innen aus Germanistik, Anglistik und Romanistik eingeladen. Im begleitenden Seminar werden die Themen der Gastvorträge inhaltlich vorbereitet und vertieft, aber auch die Organisation der Vorträge sowie die damit verbundenen „PR-Maßnahmen“ werden von den Studierenden aktiv mitgestaltet. Die Vortragsthemen sind bewusst vielseitig gewählt und sollen den Blick „über den Tellerrand“ hin öffnen. Die Gastvorträge sind daher verpflichtender Bestandteil des Seminars und ersetzen jeweils eine Seminarsitzung. Geplante Vortragstermine: 21.11.17 / 12.12.17 / 23.01.18.

Im Seminar können für den Bereich Germanistik (Deutsch) Studien- & Prüfungsleistungen sowie Schlüsselkompetenzbescheinigungen (SKA oder SKB) erworben werden. Für Leistungsnachweise in den anderen beiden Fachbereichen: siehe KVV Englisch und Romanisches Seminar.

Im Seminar können für den Bereich Englische Sprachwissenschaft NUR Studienleistungen in Ling A1 oder LingA2 erworben werden.

Leistungsnachweise in der Germanistik und Romanistik: siehe KVV des Deutschen und Romanischen Seminars.

Bemerkung Teilnehmerzahl: 35 (für alle drei beteiligten Fachbereiche insgesamt)

Literatur Wird im Seminar bekanntgegeben.

Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L3.1

Postkoloniale Räume und Bewegung. Literatur und Film an der Grenze II

Seminar, SWS: 2

Bandau, Anja

 Do wöchentl. 14:00 - 16:00 26.10.2017 - 01.02.2018 1502 - 316

Bemerkung zur Folgende Daten stehen fest: 26.10., 2.11., 9.11.

Gruppe

 Block 09:00 - 17:00 08.12.2017 - 09.12.2017 1502 - 316
+SaSo

Bemerkung zur Der 9.12. ist ein Alternativtermin

Gruppe

 Fr Einzel 09:00 - 17:00 19.01.2018 - 19.01.2018 1502 - 306

Sa Einzel 09:00 - 12:00 20.01.2018 - 20.01.2018 1502 - 306

Kommentar Auf der Grundlage von theoretischen Texten zu Grenzen und Kontaktzonen sowie zum Spatial turn in den Literatur- und Kulturwissenschaften diskutiert das Seminar grundlegende Fragen von Literatur/Kunst, Raum und Bewegung am Beispiel der Literatur und kulturellen Produktion über die Grenze zwischen Mexiko und den USA. Grenzgebiete sind seit Gloria Anzaldúas *Borderlands/La Frontera* (1987) zunehmend in den Fokus der Kultur- und Sozialwissenschaften gerückt und viele andere Grenzgebiete sind neben dem US-amerikanisch-mexikanischen Gegenstand von künstlerischer Auseinandersetzung geworden (Spanien-Marokko-Subsahara, Mittelamerika-Mexiko ...) Die Kontaktzonen wurden über das unmittelbare Grenzgebiet hinaus erweitert und ganze Staaten und Regionen werden zu Zwischenräumen. Auch die Flüchtlingskrise hat dem Nachdenken über Grenzgebiete in Europa neue Anstöße verliehen.

Das Seminar widmet sich der Repräsentation dieser Fragen in unterschiedlichen Genres und Medien künstlerischer Verarbeitung, vor allem Literatur und Film sowie zweisprachigen Ausgaben zwischen Spanisch und Englisch. Es versteht sich als Fortsetzung zum Seminar im Sommersemester 2017 und legt einen stärkeren Fokus auf das Medium Film. Sie finden bereits eine Auswahl in der Bibliographie.

Bibliographie:

Thomas Wilson/Hastings Donnan (Hg.) *A Companion to Border Studies* 2012.Gloria Anzaldúa. *Borderlands/La Frontera*. San Francisco: Aunt Lute Books 1987.Luis Humberto Crosthwaite. *La luna siempre es un amor difícil*. Mexico DF: Ediciones Corunda 1994 (engl. Übersetzung 1997).María Amparo Escandón. *Santitos*. Plaza & Janés 1998 (Verfilmung von 1999).

Filme/Serien:

Ursula Biemann. *Performing the Border*. Schweiz/Mexiko. 1999 (Video Essay)Alejandro González Iñárritu. *Babel*. (2006)Gregory Nava. *Mi Familia/My Family*. (1995)_____. *Border Town*. (2006)Cary Fukunaga. *Sin Nombre* (2009)

Bemerkung Folgende Termine sind zunächst fest geplant: 26.10., 2.11., 9.11. sowie 8.12. (9-17Uhr), 19.1. (9-17Uhr), 20.1. (9-12 Uhr).

L3.2

Theoretische Ansätze und Methoden der Atlantic Studies

 Seminar, SWS: 2

Bandau, Anja | Hatzky, Christine

 Di wöchentl. 10:00 - 12:00 17.10.2017 - 27.01.2018 1502 - 306

Fr Einzel 09:00 - 18:00 17.11.2017 - 17.11.2017 1502 - 306

Bemerkung zur Blocktermin als Ersatz für die Termine 24.10., 7. und 14.11.!

Gruppe

- Kommentar** Seit dem Ende des 15. Jahrhunderts sind die drei am Atlantik gelegenen Kontinente Afrika, Amerika und Europa durch vielfältige Verflechtungen wirtschaftlicher, sozialer, kultureller und politischer Art miteinander verbunden. Dies bedeutet auch, dass sich die Entwicklungen in jedem der drei Kontinente nicht mehr allein aus sich selbst heraus verstehen lassen, sondern nur vor dem Hintergrund der wechselseitigen Beziehungen und Einflüsse hinreichend begriffen werden können, welche aus der Zirkulation von Waren, Menschen und Ideen über den Atlantik erwachsen sind. Wie die Geschichts-, Sozial- und Kulturwissenschaften jenen globalen Verflechtungen Rechnung tragen, soll in diesem Seminar anhand ausgewählter Texte diskutiert werden, die in die theoretischen Grundlagen, methodologischen Zugänge und verschiedenen Methoden der *Atlantic Studies* einführen. Ziel ist es, die Spezifika der jeweiligen fachlichen Zugänge sowie Möglichkeiten und Grenzen für deren interdisziplinäre Zusammenführung aufzuzeigen. Dabei sind Ansätze der Globalgeschichte und Historischen Anthropologie, der kulturwissenschaftlich orientierten Literaturwissenschaft sowie der Kulturtheorie von besonderer Bedeutung.
- Gegenstände umfassen Verflechtungsgeschichte in mikro- und makrogeschichtlicher Perspektive, Analysekatgorien wie Kreolisierung, Diaspora und Migration aus geschichts- und kulturwissenschaftlicher Perspektive, Sklavenhandel und Sklaverei in ihren Reichweiten, Ungleichzeitigkeiten und Zeugnissen im Nord- und Südatlantik sowie der Karibik.
- Grundlage der Seminararbeit ist ein Reader mit ausgewählten Texten, der zu Veranstaltungsbeginn zur Verfügung gestellt wird.

Schlüsselkompetenzen

"¡Luces, cámara y acción!" - Videoprojekte im Unterricht

Workshop, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Wengler, Jennifer

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 23.10.2017 - 29.01.2018 1502 - 316

- Kommentar** Durch aktive Videoarbeit im Unterricht erweitern Schülerinnen und Schüler selbständig und kooperativ ihre methodischen Kompetenzen, lernen komplexe Zusammenhänge prägnant und verständlich aufzubereiten und trainieren die kommunikative Kompetenz. Ob „Fernsehmachen“, „Vlogging“ oder „Digital Storytelling“ - Videoarbeit ist kreativ, ganzheitlich, macht Spaß und fördert die Motivation. Der Einsatz von neuen Medien macht den Unterricht aktuell und spannend.
- Im Seminar werden mediendidaktische Potenziale, Grenzen und Möglichkeiten des Einsatzes von selbsterstellten Videos im Spanischunterricht diskutiert und die journalistischen, technischen und gestalterischen Fertigkeiten erworben, um selbstständig mittels Smartphone, Tablet und Laptop Video- und Filmprojekte mit Schülerinnen und Schülern im Fremdsprachenunterricht durchführen zu können.
- Die Teilnehmenden erlernen nicht nur die Grundlagen der produktiven Videoarbeit von der Konzeptplanung bis hin zum sendereifen Film, sie erstellen im Zuge des Seminars selbst einen Clip, der u.a. auf der Homepage des Romanischen Seminars veröffentlicht werden wird.

Bemerkung Schlüsselkompetenz Bereich A

Projektmodul (wird nicht jedes Semester angeboten)

PM

Postkoloniale Räume und Bewegung. Literatur und Film an der Grenze II

Seminar, SWS: 2
Bandau, Anja

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 26.10.2017 - 01.02.2018 1502 - 316

Bemerkung zur Gruppe Folgende Daten stehen fest: 26.10., 2.11., 9.11.

Block 09:00 - 17:00 08.12.2017 - 09.12.2017 1502 - 316
+SaSo

Bemerkung zur Gruppe Der 9.12. ist ein Alternativtermin

Fr Einzel 09:00 - 17:00 19.01.2018 - 19.01.2018 1502 - 306

Sa Einzel 09:00 - 12:00 20.01.2018 - 20.01.2018 1502 - 306

Kommentar Auf der Grundlage von theoretischen Texten zu Grenzen und Kontaktzonen sowie zum Spatial turn in den Literatur- und Kulturwissenschaften diskutiert das Seminar grundlegende Fragen von Literatur/Kunst, Raum und Bewegung am Beispiel der Literatur und kulturellen Produktion über die Grenze zwischen Mexiko und den USA. Grenzgebiete sind seit Gloria Anzaldúas *Borderlands/La Frontera* (1987) zunehmend in den Fokus der Kultur- und Sozialwissenschaften gerückt und viele andere Grenzgebiete sind neben dem US-amerikanisch-mexikanischen Gegenstand von künstlerischer Auseinandersetzung geworden (Spanien-Marokko-Subsahara, Mittelamerika-Mexiko ...). Die Kontaktzonen wurden über das unmittelbare Grenzgebiet hinaus erweitert und ganze Staaten und Regionen werden zu Zwischenräumen. Auch die Flüchtlingskrise hat dem Nachdenken über Grenzgebiete in Europa neue Anstöße verliehen.

Das Seminar widmet sich der Repräsentation dieser Fragen in unterschiedlichen Genres und Medien künstlerischer Verarbeitung, vor allem Literatur und Film sowie zweisprachigen Ausgaben zwischen Spanisch und Englisch. Es versteht sich als Fortsetzung zum Seminar im Sommersemester 2017 und legt einen stärkeren Fokus auf das Medium Film. Sie finden bereits eine Auswahl in der Bibliographie.

Bibliographie:

Thomas Wilson/Hastings Donnan (Hg.) *A Companion to Border Studies* 2012.

Gloria Anzaldúa. *Borderlands/La Frontera*. San Francisco: Aunt Lute Books 1987.

Luis Humberto Crosthwaite. *La luna siempre es un amor difícil*. Mexico DF: Ediciones Corunda 1994 (engl. Übersetzung 1997).

María Amparo Escandón. *Santitos*. Plaza & Janés 1998 (Verfilmung von 1999).

Filme/Serien:

Ursula Biemann. *Performing the Border*. Schweiz/Mexiko. 1999 (Video Essay)

Alejandro González Iñárritu. *Babel*. (2006)

Gregory Nava. *Mi Familia/My Family*. (1995)

_____. *Border Town*. (2006)

Cary Fukunaga. *Sin Nombre* (2009)

Bemerkung Folgende Termine sind zunächst fest geplant: 26.10., 2.11., 9.11. sowie 8.12. (9-17Uhr), 19.1. (9-17Uhr), 20.1. (9-12 Uhr).

Bachelorstudiengang Technical Education - Unterrichtsfach Spanisch

Grundlagenmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E1.1

Curso básico 1a

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Cáceres Molina, Antonieta

Mo wöchentl. 08:30 - 10:00 23.10.2017 - 29.01.2018 1502 - 316

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 25.10.2017 - 31.01.2018 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

- Literatur Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios. Diccionario práctico de gramática. Madrid: Edelsa.
- Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München: dtv.
- Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch-Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Curso básico 1b

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Cáceres Molina, Antonieta

Mo wöchentl. 10:15 - 11:45 23.10.2017 - 29.01.2018 1502 - 316

Mi wöchentl. 10:15 - 11:45 25.10.2017 - 21.01.2018 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

- Literatur Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios. Diccionario práctico de gramática. Madrid: Edelsa.
- Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München: dtv.
- Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch-Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Grundlagenmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E 1.2

Grundlagenmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S1.1

Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 24.10.2017 - 03.02.2018 1502 - 003

Kommentar Die Vorlesung bietet einen ersten Einblick in die Strukturen und Varietäten der spanischen Sprache in Europa und Hispanoamerika sowie in die Theorien und Methoden der zentralen sprachwissenschaftlichen Teilgebiete. Folgende Themen werden in einzelnen Sitzungen vermittelt: sprachliche Einordnung des Spanischen, Phonetik und Phonologie (Lautlehre), Morphologie (Formenlehre und Wortbildung), Syntax (Satzlehre), Semantik und Lexikologie (Bedeutungslehre), Pragmatik (Sprachgebrauch im Kontext), Sozio- und Diskurslinguistik (Sprache und Gesellschaft), Varietäten des Spanischen (Spanisch in Europa und Hispanoamerika, Jugendsprache, gesprochenes Spanisch) sowie Sprachpolitik.

- Literatur Kabatek, Johannes/Pusch, Claus D, Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen 2011.
- Hualde, José Ignacio u. a., Introducción a la lingüística hispánica, 2. Auflage, Cambridge 2010.

S1.2

Seminar "Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft"

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 26.10.2017 - 01.02.2018 1502 - 306

Kommentar Parallel zur Vorlesung vermittelt das Seminar einen vertiefenden Einblick in Methoden und Teildisziplinen der Linguistik. Thematische Schwerpunkte werden dabei die Beziehungen des Spanischen zu anderen Sprachen sein, Beschreibung und Analyse ausgewählter phonologischer, morphologischer, syntaktischer und semantischer Strukturen und die Geschichte des Spanischen.

Literatur Bollée, Annegret/Neumann-Holzschuh, Ingrid, Spanische Sprachgeschichte. Stuttgart 2003.

Kabatek, Johannes/Pusch, Claus D, Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen 2011.

Hualde, José Ignacio u. a., Introducción a la lingüística hispánica, 2. Auflage, Cambridge 2010.

Pharies, David A., Breve historia de la lengua española. Chicago 2007.

Tutorium zur Vorlesung "Grundlagen der Spanischen Sprachwissenschaft"

Tutorium, SWS: 2
Solanas, Cristina

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 30.10.2017 - 29.01.2018 1502 - 306

Bemerkung zur Gruppe Das Tutorium findet 14-tägig statt.

Kommentar Im studentischen Tutorium werden die Inhalte des Grundlagenmoduls Sprachwissenschaft anhand praktischer Übungen und Lektüre von Sekundärquellen vertieft. Anschließend werden Fragen einzelner TeilnehmerInnen im Plenum diskutiert. Das Tutorium dient u.a. als Vorbereitung für die Klausur im Grundlagenmodul Sprachwissenschaft.

Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L1.1

Einführung in die spanischsprachige Literatur- und Kulturwissenschaft

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Bandau, Anja

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 25.10.2017 - 31.01.2018 1502 - 103

Kommentar Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft ein und macht mit deren zentralen Begriffen, Modellen und Methoden vertraut. Das Verständnis des Gegenstandsbereichs (Was ist Literatur? Welche Analysekriterien hat die Literaturgeschichtsschreibung?) ebenso zur Debatte wie theoretische und methodische Grundlagen literaturwissenschaftlicher Analyse. Das Seminar zur Vorlesung vertieft ausgewählte Aspekte, vor allem die Methoden der Analyse zentraler Gattungen.

Das Tutorium bietet die Möglichkeit, Fragen hinsichtlich der Begriffe und verschiedenen Ansätze zu klären.

Bemerkung
Literatur Ein Reader mit ausgewählten Materialien steht am Semesteranfang zur Verfügung.
Hartmut Stenzel. *Einführung in die spanische Literaturwissenschaft*. Stuttgart 2010.
Maximilian Gröne, Rotraut von Kulesa, Frank Reiser. *Spanische Literaturwissenschaft: Eine Einführung*. Tübingen 2009.

L1.2

Seminar "Einführung in die spanischsprachige Literatur- u. Kulturwissenschaft"

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Minnes, Mark

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 25.10.2017 - 31.01.2018 1502 - 306

Kommentar In diesem Seminar gehen wir mit literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden an literarische Texte heran. Dabei werden Konzepte und Methoden aus der Vorlesung praktisch auf Texte angewandt. Auf diese Art und Weise machen wir erste Schritte im wissenschaftlichen Lesen und Arbeiten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der produktiven und kritischen gemeinsamen Diskussion von literarischen Texten und wissenschaftlicher Theoriebildung.

Bemerkung
Literatur Ein Reader mit ausgewählten Materialien steht am Semesteranfang zur Verfügung.
Hartmut Stenzel. *Einführung in die spanische Literaturwissenschaft*. Stuttgart 2010.
Maximilian Gröne, Rotraut von Kulesa, Frank Reiser. *Spanische Literaturwissenschaft: Eine Einführung*. Tübingen 2009.

Tutorium zur "Einführung in die spanischsprachige Literatur- und Kulturwissenschaft"

Tutorium, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20
Hollstein, Ronja

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 27.10.2017 - 02.02.2018 1502 - 309

Bemerkung zur Gruppe Das Tutorium findet 14-tägig statt!

Kommentar Das studentische Tutorium bietet Raum, um die Inhalte aus Vorlesung und Seminar zu vertiefen und zu diskutieren. Dies geschieht durch gemeinsame Textarbeit, gegenseitigen Austausch über die letzten Sitzungen sowie anhand praktischer Übungen. Das Tutorium dient u.a. als Klausurvorbereitung, es findet vierzehntägig statt. Die Grundlage bilden die Materialien aus Vorlesung und Seminar.

Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen

D1.1

Einführung in die Didaktik des Spanischen

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 24.10.2017 - 30.01.2018 1502 - 316

Kommentar Die Studierenden erhalten Einblick in grundlegende Fragestellungen und zentrale Gegenstandsbereiche der Fremdsprachendidaktik. Im ersten Teil des Semesters werden Fremdsprachenlerntheorien und -methoden und zentrale didaktische Prinzipien im Mittelpunkt stehen. Der zweite Teil widmet sich der Vermittlung von Lexik und Grammatik im Fremdsprachenunterricht und der Schulung der sogenannten *communicative skills*. Zudem wird der Umgang mit mündlichen und schriftlichen Fehlern beim Fremdsprachenlernen und der Einsatz von neuen Medien im Fremdsprachenunterricht reflektiert.

Bemerkung *Diese VL und das Seminar „Minificciones“ von Dr. des. Victoria del Valle Luque oder alternativ das Seminar „Wortschatzdidaktik im Spanischunterricht“ bilden zusammen das*

Grundlagenmodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Linguistik wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen (z. B. Studienplatzwechsler, Studierende mit Vorkenntnissen, Erasmus-Studenten oder Studierende des Anpassungslehrgangs) und nach vorheriger Anfrage per Mail oder Absprache in der Sprechstunde möglich.

Das Modul wird jedes Semester angeboten und **kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden**. Die Teilnehmerzahl ist deswegen auf höchstens 25 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei Studlp an. Seminarsprachen: Deutsch und Spanisch.

Literatur Grünewald, Andreas / Küster, Lutz (Hrsg.) (2009): *Fachdidaktik Spanisch*. Stuttgart: Klett.

Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): *Spanisch Methodik*. Berlin: Cornelsen.

D1.2

Wortschatzdidaktik im Spanischunterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Rössler, Andrea

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 24.10.2017 - 30.01.2018 1502 - 309

Kommentar Aus der Spracherwerbforschung wissen wir, dass sich syntaktische Strukturen in der Lernaltersprache erst nach dem Erwerb von etwa 400 bis 500 lexikalischen Einheiten überhaupt zu entwickeln beginnen und dass wir grammatische Strukturen umso schneller erwerben, je mehr Lexik uns rezeptiv und produktiv zur Verfügung steht. Der Aufbau lexikalischer Kompetenz ist also fundamental und muss gelingen, damit Fremdsprachenlernen gelingen kann. Das Seminar wird deshalb der Frage nachgehen, nach welchen didaktischen Prinzipien und mit welchen Methoden lexikalische Kompetenz im Spanischunterricht sukzessive aufgebaut werden kann. Dabei werden die Erkenntnisse über die Funktionsweise und Organisationsprinzipien des mentalen Lexikons eine grundlegende Rolle spielen für die gemeinsame Entwicklung und Erprobung von Vokabellernstrategien, sinnvollen Wortschatzübungen und realitätsnahen und kommunikationsorientierten Anwendungen des neu erlernten und zu festigenden Wortschatzes. Ein besonderer Fokus wird dabei auf die Bedeutung der Bewegung beim Wortschatzlernen gelegt. Nicht zuletzt wird es auch darum gehen, wie Sie Ihr eigenes Wortschatzlernen auch an der Universität effektiver gestalten können.

Bemerkung *Hinweise: Dieses Seminar und die VL „Einführung in die Didaktik der spanischen Sprache“ bilden zusammen das Basismodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Linguistik wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache in der Sprechstunde möglich (s. Kommentar zur VL).*

*Das Modul wird jedes Semester angeboten und **kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden**. Die Teilnehmerzahl im Seminar ist deswegen auf höchstens 15 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei Studlp an.*

Literatur Sprachen: Deutsch/Spanisch
Lutjeharms, Madeleine (2004): „Der Zugriff auf das mentale Lexikon und der Wortschatzerwerb in der Fremdsprache“. In: *Fremdsprachen Lehren und Lernen*, Nr. 33, S. 10-26.

Rössler, Andrea (2009): „Damit ein Wort das andere gibt. Erfolgreich spanische Wörter lernen.“ In: *Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch*, Nr. 27, S. 4-14.

Sambanis, Michaela (2013): *Fremdsprachenunterricht und Neurowissenschaften*. Tübingen: Narr Verlag.

Minificciones y su potencial didáctico

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15

del Valle Luque, Victoria

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 26.10.2017 - 02.02.2018 1502 - 309

Kommentar La minificción (o microficción) es un término usado para designar un género literario breve o muy breve. Puede tratarse de un texto literario narrativo, poético o dramático y también híbrido, entendiendo el texto en su más amplio significado. Partiendo de esta idea amplia de texto (que quiere decir que también una película la entendemos como texto (en este caso texto audiovisual)) presentaremos en clase diferentes tipos de "minitextos", como pueden ser por ejemplo: un microrelato, un poema visual o un cortometraje. Descubriremos los potenciales didácticos que albergan estos textos para el aula de español como lengua extranjera (E/LE) y desarrollaremos una puesta en práctica con el *enfoque por tareas* como método de enseñanza que fomenta entre otras cosas la creatividad y que se presta de este modo para la didáctica de la literatura.

Palabras clave: didáctica de la lengua extranjera, didáctica de la literatura, enfoque por tareas, creatividad en el aula.

Unterrichtssprache: Spanisch

Wichtig: Voraussetzung für die Teilnahme am Modul D1 ist der erfolgreiche Abschluss der Grundlagenmodule E1, L1 und S1.

Hinweise : Dieses Seminar und die VL „Einführung in die Didaktik der spanischen Sprache“ bilden zusammen das Basismodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide im selben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Linguistik wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache in der Sprechstunde möglich (s. Kommentar zur VL).

Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden. Die Teilnehmerzahl im Seminar ist deswegen auf höchstens 15 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei StudIp an.

Aufbaumodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E2.1

Curso avanzado 1a

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Sánchez Serdà, Marta

Mo wöchentl. 12:00 - 13:30 16.10.2017 - 29.01.2018 1502 - 306

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 18.10.2017 - 31.01.2018 1502 - 306

Kommentar El objetivo del curso es profundizar y desarrollar los conocimientos léxicos que permitan a los estudiantes practicar y afianzar la expresión oral y escrita. Asimismo se ejercitarán la comprensión lectora y la auditiva a partir de textos socioculturales, didácticos, literarios y de especialización. Se practicarán las técnicas de debate y presentación así como las estrategias de aprendizaje lingüístico. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción escrita y oral. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". Al inicio del semestre se anunciará cuál será el material a utilizar. La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Bemerkung Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls E1 erforderlich.
Literatur Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios. Diccionario práctico de gramática. Madrid: Edelsa.
Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München: dtv.
Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch-Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Curso avanzado 1b

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Sánchez Serdà, Marta

Mo wöchentl. 14:00 - 15:30 16.10.2017 - 29.01.2018 1502 - 306

Do wöchentl. 08:30 - 10:00 19.10.2017 - 01.02.2018 1502 - 306

Kommentar El objetivo del curso es profundizar y desarrollar los conocimientos léxicos que permitan a los estudiantes practicar y afianzar la expresión oral y escrita. Asimismo se ejercitarán la comprensión lectora y la auditiva a partir de textos socioculturales, didácticos, literarios y de especialización. Se practicarán las técnicas de debate y presentación así como las estrategias de aprendizaje lingüístico. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción escrita y oral. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung". La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Bemerkung Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls E1.1 erforderlich.

Literatur Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios. Diccionario práctico de gramática. Madrid: Edelsa.

Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München: dtv.

Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch-Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Aufbaumodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E2.2.

Schlüsselkompetenzen

"¡Luces, cámara y acción!" - Videoprojekte im Unterricht

Workshop, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Wengler, Jennifer

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 23.10.2017 - 29.01.2018 1502 - 316

Kommentar Durch aktive Videoarbeit im Unterricht erweitern Schülerinnen und Schüler selbständig und kooperativ ihre methodischen Kompetenzen, lernen komplexe Zusammenhänge prägnant und verständlich aufzubereiten und trainieren die kommunikative Kompetenz. Ob „Fernsehmachen“, „Vlogging“ oder „Digital Storytelling“ - Videoarbeit ist kreativ, ganzheitlich, macht Spaß und fördert die Motivation. Der Einsatz von neuen Medien macht den Unterricht aktuell und spannend.

Im Seminar werden mediendidaktische Potenziale, Grenzen und Möglichkeiten des Einsatzes von selbsterstellten Videos im Spanischunterricht diskutiert und die journalistischen, technischen und gestalterischen Fertigkeiten erworben, um selbstständig mittels Smartphone, Tablet und Laptop Video- und Filmprojekte mit Schülerinnen und Schülern im Fremdsprachenunterricht durchführen zu können.

Die Teilnehmenden erlernen nicht nur die Grundlagen der produktiven Videoarbeit von der Konzeptplanung bis hin zum sendereifen Film, sie erstellen im Zuge des Seminars selbst einen Clip, der u.a. auf der Homepage des Romanischen Seminars veröffentlicht werden wird.

Bemerkung Schlüsselkompetenz Bereich A

Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien - Fach Spanisch

Aufbaumodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S2.1

Phonetik und Phonologie des Spanischen

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 26.10.2017 - 01.02.2018 1502 - 309

Kommentar In diesem Seminar werden die Grundlagen der Phonetik und Phonologie des Spanischen vermittelt. Neben dem Erlernen und Einüben unterschiedlicher Aussprachemuster in einer Reihe von Spanischvarietäten wird ein Einblick in die diachrone Phonetik/Phonologie gegeben. Themen wie perzeptive Phonetik/Phonologie (Wahrnehmung von Lauten) und der Einfluss extralinguistischer (sozialer, politischer, kultureller) Faktoren auf die Aussprache runden die Veranstaltung ab.

Literatur Gabriel, Christoph/Meisenburg, Trudel/Selig, Maria (2013): *Spanisch: Phonetik und Phonologie. Eine Einführung*, Tübingen: Narr.

Hualde, José Ignacio (2005): *The Sounds of Spanish*, Cambridge: Cambridge University Press.

Schwegler, Armin/Kempff, Juergen/Ameal-Guerra, Ana (⁴2010): *Fonética y fonología españolas*, Hoboken, NJ: Wiley.

S2.2**Cine, plurilingüismo y migración**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Estévez Grossi, Marta

Mi wöchentl. 14:00 - 16:00 25.10.2017 - 31.01.2018 1502 - 316

Kommentar El plurilingüismo, ya sea debido a movimientos migratorios o no, es un fenómeno presente en la sociedad y en nuestra vida cotidiana. También la industria cinematográfica se hace eco de ello y suele presentar los efectos lingüísticos de la migración y diferentes manifestaciones del plurilingüismo como son el contacto entre diferentes variedades lingüísticas, las diferencias lingüísticas y culturales entre distintos grupos, el aprendizaje de segundas lenguas, las barreras de comunicación, etc.

Uno de los objetivos de presentar diferentes aspectos del plurilingüismo en las producciones cinematográficas suele ser el de conseguir un mayor efecto de autenticidad. A este objetivo, sin embargo, se le suelen unir otros, pero ¿cuáles?

En este curso analizaremos desde una perspectiva lingüística la representación del plurilingüismo y la migración en películas y series en las que el español esté presente. Así, estudiaremos hasta qué punto son realistas estas representaciones y qué valores y funciones se les otorga a las diferentes variedades lingüísticas y acentos. Además, analizaremos los problemas relacionados con la variación lingüística y el plurilingüismo en la traducción audiovisual.

Para todo ello nos valdremos de conceptos de la sociolingüística, la lingüística variacional, la adquisición del lenguaje, la lingüística migratoria o la traducción audiovisual.

Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft**L2.1****Einführung in kulturwissenschaftliche Analysemethoden in der Romanistik**

Seminar, SWS: 2
Bandau, Anja

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 26.10.2017 - 01.02.2018 1502 - 306

Kommentar Die Veranstaltung führt in zentrale Themen, Konzepte und Problemfelder der spanischen und lateinamerikanischen Kulturwissenschaft ein. Relevante soziale und kulturelle Phänomene wie Migration und Kulturkontakt sowie Identitätsdiskurse werden im

Kontext einer kulturtheoretischen Begriffsdiskussion zu Raum, Intersektionalität, Nation/Transnationalität erarbeitet. Dabei geht es auch darum, diese Kategorien für die Analyse kultureller Produktionen (Literatur, Film) fruchtbar zu machen. Anhand ausgewählter kultureller Produktionen Spaniens und Lateinamerikas werden Kenntnisse und Fähigkeiten in der kulturwissenschaftlichen Analyse erworben und ein Verständnis von Medialität entwickelt.

Literatur Born, Folger, Laferl (Hg.). Handbuch Spanisch. Berlin: Schmidt-Verlag 2011.

Wellgraf, Stefan. Hauptschule: Formationen von Klasse, Ethnizität und Geschlecht. In: Sabine Hess, Nikola Langreiter, Elisabeth Timm (Hg.) Intersektionalität revisited. Empirische, theoretische und methodische Erkundungen. Bielefeld: Transcript 2011, 119-147.

Materialien werden zu Beginn des Kurses elektronisch zur Verfügung gestellt.

L2.2

Ein Text und viel(e) Theorie(n)?

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 25.10.2017 - 31.01.2018 1502 - 316

Kommentar Jeder Interpretation eines literarischen Textes liegt (mind.) ein literaturtheoretisches Modell bzw. eine interpretatorische Methode zugrunde. Spätestens seit den 1980er Jahren ist die (hispanistische) Literaturwissenschaft durch einen Methodenpluralismus gekennzeichnet, der die große Vielfalt an Möglichkeiten aufzeigt, literarischen Texten Sinn zuzuweisen. Dieser spannenden Vielfalt wollen wir im Rahmen des Seminars auf der Basis einschlägiger spanischsprachiger Texte (von Federico García Lorca und Julio Cortázar), die auch im fremdsprachlichen Literaturunterricht Spanisch in der gymnasialen Oberstufe gelesen werden, nachgehen. Dabei geht es um die kritische Reflexion des eigenen interpretatorischen Vorgehens einerseits und das Einordnen von bereits vorliegenden Interpretationen in literaturtheoretische Schulen und Interpretationsmethoden andererseits. *Entre otras teorías literarias vamos a tratar el estructuralismo, el psicoanálisis, la sociología de la literatura, la intertextualidad y los así llamados gender studies. El seminario va a ser bilingüe (español – alemán, pero predominará el español), para que los participantes conozcan y dominen las terminologías en cuestión en ambas lenguas. El seminario se va a desarrollar en parte en forma de un taller literario en el que los mismos estudiantes aplican las teorías literarias a un determinado texto. El seminario está abierto también para los estudiantes del posgrado (máster).*

Literatur Grünagel, Christian/Ueckmann, Natascha/Feibel, Gisela (Hrsg.) (2016): *García Lorcás Drama „Bodas de sangre“ und die Literaturtheorie. 17 Modellanalysen*. Stuttgart: Reclam.

Köppe, Tilmann/Winko, Simone (2013): *Neuere Literaturtheorien*. Stuttgart und Weimar: J.B. Metzler.

Aufbaumodul Fachdidaktik: Spanisch als Fremdsprache im Schulunterricht

D2.1

Aufgabenorientierung im Spanischunterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20
Rössler, Andrea

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 26.10.2017 - 01.02.2018 1502 - 309

- Kommentar** „Das eigentliche Änderungs- und in diesem Fall auch Fortschrittspotenzial“ der Kompetenzorientierung, so hebt Frank G. Königs (2012) hervor, ist „im Bereich der Aufgabenentwicklung“ zu sehen. Die Integration des Prinzips der Aufgabenorientierung in die Praxis des kompetenzorientierten Fremdsprachenunterrichts ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu dessen produktiver und nachhaltiger Umsetzung. So spielen sogenannte komplexe Lernaufgaben, die verschiedene Kompetenzbereiche integriert fördern, heute eine große Rolle im Fremdsprachenunterricht. Dies gilt – wie neueste Publikationen zeigen – mehr und mehr auch für den Spanischunterricht. Im ersten Teil des Seminars werden wir uns zunächst mit den lerntheoretischen und didaktischen Grundlagen der Aufgabenorientierung beschäftigen und bereits vorliegende Lernaufgaben für den Spanischunterricht analysieren. Dabei werden u.a. folgende Merkmale von Lernaufgaben beleuchtet: Lernerzentrierung, Anwendungs- bzw. Lebensweltbezug, Handlungsorientierung, Produktorientierung und Evaluation von Schülerergebnissen. Ein besonderer Fokus wird zudem auf dem Thema Differenzierung und Individualisierung mit Lernaufgaben liegen. Im zweiten Teil des Seminars sollen die Studierenden eigene Lernaufgaben zu aktuellen Themen für den Spanischunterricht in der Sekundarstufe I und II entwickeln.
- Literatur** Bär, Marcus (Hrsg.) (2013): *Kompetenz- und Aufgabenorientierung im Spanischunterricht. Beispiele für komplexe Lernaufgaben*. Berlin: tranvía.
- Grünewald, Andreas/Krämer, Ulrich (Hrsg.) (2013): *Vielfalt gestalten. Differenzierung im Spanischunterricht*. Eine Selbststudieneinheit. Velber: Klett/Friedrich Verlag.

D2.2

Sprachmittlung

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Krogmeier, Lena

Mi wöchentl. 14:00 - 16:00 25.10.2017 - 31.01.2018 1502 - 306

- Kommentar** Die mündliche und schriftliche Sprachmittlung hat in den letzten zwei Jahrzehnten im Fremdsprachenunterricht enorm an Bedeutung gewonnen und sogar Einzug in zentrale Abschlussprüfungen gehalten. Im Zentrum unseres Seminars stehen deshalb die folgenden Fragestellungen: Was ist Sprachmittlung und warum sollten wir Sprachmittlungskompetenz fördern? Wie können wir diese komplexe Kompetenz sukzessive anbahnen und SchülerInnen auf Prüfungen vorbereiten? Mit welchen Aufgaben und Kriterien können wir Sprachmittlungskompetenz evaluieren?
- Die Studierenden erweitern durch die Planung und kritische Reflexion eigener Praxisbeispiele ihre fachdidaktische Handlungskompetenz.

Fachpraktikum

Fachpraktikum Spanisch

Fachpraktikum, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
del Valle Luque, Victoria

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 24.10.2017 - 30.01.2018 1502 - 309

- Kommentar** Die zielgerichtete Planung, Reflexion und Evaluation des eigenen Unterrichts zählen zu den zentralen Kompetenzen von Lehrkräften. Im praktikumsvorbereitenden Seminar lernen Sie unter Berücksichtigung institutioneller Rahmenbedingungen (Curricula, Bildungsstandards etc.) und Zuhilfenahme von Lehrwerken Unterrichtsinhalte fachgerecht auszuwählen, sachgerecht zu transformieren, Lernziele zu formulieren sowie einzelne Unterrichtsstunden mit verschiedenen fachdidaktischen Schwerpunkten zu planen.
- Durch kriteriengeleitete Beobachtungen, Durchführung und Reflexion von Unterricht während des Praktikums schärfen Sie Ihren Blick für fachdidaktische Problemstellungen und vertiefen Ihre zum Unterrichten erforderliche Handlungskompetenz.
- Das Seminar begleitet das im Master LG zu absolvierende 5-wöchige bzw. im Master LBS das 2-wöchige Fachpraktikum. Das Praktikum sollte möglichst in den

Semesterferien des Wintersemesters 2017/18 liegen. Den genauen Zeitraum legen die Studierenden in Abstimmung mit der Schule fest. Die Studierenden stellen den Kontakt zu einer Praktikumschule (nach Möglichkeit im Großraum Hannover) selbstständig und rechtzeitig her. Das Seminar besteht aus einer wöchentlichen Veranstaltung während der Vorlesungszeit zur Vorbereitung des Praktikums und einer einmaligen praktikumsbegleitenden Veranstaltung am Nachmittag während der vorlesungsfreien Zeit (Termin nach Absprache im Seminar).

Zum Bestehen des Moduls und dem Erwerb von 7 LP (Master LG) bzw. 9 LP (Master LBS) ist neben der aktiven Mitarbeit im Seminar und der Ableistung des Praktikums ein benoteter Praktikumsbericht von 15-20 Seiten anzufertigen.

Unterrichtssprache : Deutsch/Spanisch

Wichtiger Hinweis: Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls D1 erforderlich.

Literatur Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): Spanisch Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen.

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

Curso Superior 1b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Sánchez Serdà, Marta

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 17.10.2017 - 30.01.2018 1502 - 306

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 19.10.2017 - 01.02.2018 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la expresión escrita, en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso, la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“.

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre. La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Literatur Engeler, Erica (2009): *Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika*. München: dtv.
Valle, Miguel (2000): *Thematischer Wortschatz Deutsch-Spanisch. Ein Übungsbuch*. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

E3.1

Curso Superior 1a

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Sánchez Serdà, Marta

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 16.10.2017 - 03.02.2018 1502 - 306

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 18.10.2017 - 03.02.2018 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la expresión escrita, en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso, la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre. La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

- Literatur Engeler, Erica (2009): *Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika*. München: dtv.
- Valle, Miguel (2000): *Thematischer Wortschatz Deutsch-Spanisch. Ein Übungsbuch*. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

Vertiefungsmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S3.1.

Análisis de discursos políticos

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 26.10.2017 - 01.02.2018 1502 - 316

Kommentar En esta asignatura, nos dedicaremos al análisis lingüístico de discursos políticos. Se considerarán discursos públicos de algunos políticos influyentes hispanoamericanos y españoles de los siglos XX y XXI: Francisco Franco, Augusto Pinochet, Juan Perón, Hugo Chávez, Fidel Castro, Pablo Iglesias y otros. Después de tratar los contextos histórico-políticos correspondientes, nos enfocaremos en las características lingüísticas de los textos en cuestión. Se analizarán los modelos argumentativos, figuras retóricas, metáforas, particularidades gramaticales y elementos no verbales.

Literatur Hennemann, Anja/Schlaak, Claudia (eds.) (2015): *Politische und mediale Diskurse. Fallstudien aus der Romania*, Berlin: Frank & Timme.

Narvaja de Arnoux, Elvira/Zaccari, Veronica (eds.) (2015): *Discurso y política en Sudamérica*, Buenos Aires: Biblos.

Niehr, Thomas (2014): *Einführung in die Politolinguistik. Gegenstände und Methoden*, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Spitzmüller, Jürgen/Warnke, Ingo H. (2011): *Diskurslinguistik. Eine Einführung in Theorien und Methoden der transtextuellen Sprachanalyse*, Berlin/Boston: de Gruyter.

S3.2.

LinguA³

Seminar, SWS: 2
Altendorf, Ulrike| Becker, Lidia| Mathias, Alexa

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 24.10.2017 - 31.01.2018 1502 - 109

Di wöchentl. 18:00 - 20:00 24.10.2017 - 30.01.2018 1502 - 103

Kommentar Linguistik ist weitaus mehr als grammatische Analyse... LinguA³ vermittelt Einblicke in die ganze Bandbreite linguistischer Beschreibung, linguistischer Anwendungsgebiete sowie interdisziplinärer Forschung und beruflicher Praxis. Für die Gastvorträge werden internationale Wissenschaftler/-innen aus Germanistik, Anglistik und Romanistik eingeladen. Im begleitenden Seminar werden die Themen der Gastvorträge inhaltlich vorbereitet und vertieft, aber auch die Organisation der Vorträge sowie die damit verbundenen „PR-Maßnahmen“ werden von den Studierenden aktiv mitgestaltet. Die Vortragsthemen sind bewusst vielseitig gewählt und sollen den Blick „über den Tellerrand“ hin öffnen. Die Gastvorträge sind daher verpflichtender Bestandteil des Seminars und ersetzen jeweils eine Seminarsitzung. Geplante Vortragstermine: 21.11.17 / 12.12.17 / 23.01.18.

Im Seminar können für den Bereich Germanistik (Deutsch) Studien- & Prüfungsleistungen sowie Schlüsselkompetenzbescheinigungen (SKA oder SKB) erworben werden. Für Leistungsnachweise in den anderen beiden Fachbereichen: siehe KVV Englisch und Romanisches Seminar.

Im Seminar können für den Bereich Englische Sprachwissenschaft NUR Studienleistungen in Ling A1 oder LingA2 erworben werden.
Leistungsnachweise in der Germanistik und Romanistik: siehe KVV des Deutschen und Romanischen Seminars.

Bemerkung Teilnehmerzahl: 35 (für alle drei beteiligten Fachbereiche insgesamt)
Literatur Wird im Seminar bekanntgegeben.

Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L3.1

Postkoloniale Räume und Bewegung. Literatur und Film an der Grenze II

Seminar, SWS: 2
Bandau, Anja

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 26.10.2017 - 01.02.2018 1502 - 316

Bemerkung zur Folgende Daten stehen fest: 26.10., 2.11., 9.11.
Gruppe

Block 09:00 - 17:00 08.12.2017 - 09.12.2017 1502 - 316
+SaSo

Bemerkung zur Der 9.12. ist ein Alternativtermin
Gruppe

Fr Einzel 09:00 - 17:00 19.01.2018 - 19.01.2018 1502 - 306

Sa Einzel 09:00 - 12:00 20.01.2018 - 20.01.2018 1502 - 306

Kommentar Auf der Grundlage von theoretischen Texten zu Grenzen und Kontaktzonen sowie zum Spatial turn in den Literatur- und Kulturwissenschaften diskutiert das Seminar grundlegende Fragen von Literatur/Kunst, Raum und Bewegung am Beispiel der Literatur und kulturellen Produktion über die Grenze zwischen Mexiko und den USA. Grenzgebiete sind seit Gloria Anzaldúas *Borderlands/La Frontera* (1987) zunehmend in den Fokus der Kultur- und Sozialwissenschaften gerückt und viele andere Grenzgebiete sind neben dem US-amerikanisch-mexikanischen Gegenstand von künstlerischer Auseinandersetzung geworden (Spanien-Marokko-Subsahara, Mittelamerika-Mexiko ...) Die Kontaktzonen wurden über das unmittelbare Grenzgebiet hinaus erweitert und ganze Staaten und Regionen werden zu Zwischenräumen. Auch die Flüchtlingskrise hat dem Nachdenken über Grenzgebiete in Europa neue Anstöße verliehen.

Das Seminar widmet sich der Repräsentation dieser Fragen in unterschiedlichen Genres und Medien künstlerischer Verarbeitung, vor allem Literatur und Film sowie zweisprachigen Ausgaben zwischen Spanisch und Englisch. Es versteht sich als Fortsetzung zum Seminar im Sommersemester 2017 und legt einen stärkeren Fokus auf das Medium Film. Sie finden bereits eine Auswahl in der Bibliographie.

Bibliographie:

Thomas Wilson/Hastings Donnan (Hg.) *A Companion to Border Studies* 2012.

Gloria Anzaldúa. *Borderlands/La Frontera*. San Francisco: Aunt Lute Books 1987.

Luis Humberto Crosthwaite. *La luna siempre es un amor difícil*. Mexico DF: Ediciones Corunda 1994 (engl. Übersetzung 1997).

María Amparo Escandón. *Santitos*. Plaza & Janés 1998 (Verfilmung von 1999).

Filme/Serien:

Ursula Biemann. *Performing the Border*. Schweiz/Mexiko. 1999 (Video Essay)

Alejandro González Iñárritu. *Babel*. (2006)

Gregory Nava. *Mi Familia/My Family*. (1995)

_____. *Border Town*. (2006)

Cary Fukunaga. *Sin Nombre* (2009)

Bemerkung Folgende Termine sind zunächst fest geplant: 26.10., 2.11., 9.11. sowie 8.12. (9-17Uhr), 19.1. (9-17Uhr), 20.1. (9-12 Uhr).

L3.2

Theoretische Ansätze und Methoden der Atlantic Studies

Seminar, SWS: 2
Bandau, Anja | Hatzky, Christine

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 17.10.2017 - 27.01.2018 1502 - 306
Fr Einzel 09:00 - 18:00 17.11.2017 - 17.11.2017 1502 - 306
Bemerkung zur Gruppe Blocktermin als Ersatz für die Termine 24.10., 7. und 14.11.!

Kommentar Seit dem Ende des 15. Jahrhunderts sind die drei am Atlantik gelegenen Kontinente Afrika, Amerika und Europa durch vielfältige Verflechtungen wirtschaftlicher, sozialer, kultureller und politischer Art miteinander verbunden. Dies bedeutet auch, dass sich die Entwicklungen in jedem der drei Kontinente nicht mehr allein aus sich selbst heraus verstehen lassen, sondern nur vor dem Hintergrund der wechselseitigen Beziehungen und Einflüsse hinreichend begriffen werden können, welche aus der Zirkulation von Waren, Menschen und Ideen über den Atlantik erwachsen sind. Wie die Geschichts-, Sozial- und Kulturwissenschaften jenen globalen Verflechtungen Rechnung tragen, soll in diesem Seminar anhand ausgewählter Texte diskutiert werden, die in die theoretischen Grundlagen, methodologischen Zugänge und verschiedenen Methoden der *Atlantic Studies* einführen. Ziel ist es, die Spezifika der jeweiligen fachlichen Zugänge sowie Möglichkeiten und Grenzen für deren interdisziplinäre Zusammenführung aufzuzeigen. Dabei sind Ansätze der Globalgeschichte und Historischen Anthropologie, der kulturwissenschaftlich orientierten Literaturwissenschaft sowie der Kulturtheorie von besonderer Bedeutung.

Gegenstände umfassen Verflechtungsgeschichte in mikro- und makrogeschichtlicher Perspektive, Analysekatoren wie Kreolisierung, Diaspora und Migration aus geschichts- und kulturwissenschaftlicher Perspektive, Sklavenhandel und Sklaverei in ihren Reichweiten, Ungleichzeitigkeiten und Zeugnissen im Nord- und Südatlantik sowie der Karibik.

Grundlage der Seminararbeit ist ein Reader mit ausgewählten Texten, der zu Veranstaltungsbeginn zur Verfügung gestellt wird.

Curso de Conversación**Curso de conversación a nivel avanzado y superior**

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Cáceres Molina, Antonieta

Di wöchentl. 12:00 - 13:30 17.10.2017 - 30.01.2018 1502 - 309

Kommentar Encontrar una ocasión para practicar el español en la vida diaria no es siempre sencillo. Por eso este curso es la clave para convertirse en un conversador hábil.

Está pensado para estudiantes que ya estén familiarizados con la gramática española y su teoría pero que también estén interesados en adquirir experiencia en la práctica comunicativa. Serán clases interactivas que combinarán una gran gama de ejercicios de comunicación para mejorar la expresión oral. Para alcanzar este objetivo se trabajará con periódicos, cortometrajes, juegos y mucho más.

Bemerkung Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt, bitte melden Sie sich rechtzeitig bei Stud.IP an.

Wichtiger Hinweis: Diese Veranstaltung zählt nicht zu den Pflichtveranstaltungen, sondern ist für die Studierenden gedacht, die Spanisch im Master als Erstfach studieren und ihre praktischen Sprachkenntnisse erhalten bzw. erweitern möchten.

Masterkolloquium**Masterkolloquium (und Begleitung der Bachelorarbeit)**

Seminar

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 23.10.2017 - 03.02.2018 1502 - 316

Kommentar Die Veranstaltung wendet sich an Studierende, die ihre Masterarbeit im Bereich der romanischen Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaft sowie Didaktik schreiben möchten. Es wird dabei um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung sowie die Entwicklung einer Forschungsfrage gehen, aber es werden auch formale Fragen und Themen behandelt.

Die Veranstaltung kann auch von Studierenden besucht werden, die Beratung für ihre Bachelorarbeit benötigen.

Masterstudiengang an berufsbildenden Schulen - Fach Spanisch

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

Curso Superior 1b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Sánchez Serdà, Marta

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 17.10.2017 - 30.01.2018 1502 - 306

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 19.10.2017 - 01.02.2018 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la expresión escrita, en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso, la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“.

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre. La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Literatur Engeler, Erica (2009): *Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika*. München: dtv.

Valle, Miguel (2000): *Thematischer Wortschatz Deutsch-Spanisch. Ein Übungsbuch*. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

E3.1

Curso Superior 1a

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Sánchez Serdà, Marta

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 16.10.2017 - 03.02.2018 1502 - 306

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 18.10.2017 - 03.02.2018 1502 - 306

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la expresión escrita, en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso, la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung“.

Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre. La inscripción al curso se hará a través de StudIP.

Literatur Engeler, Erica (2009): *Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika*. München: dtv.

Valle, Miguel (2000): *Thematischer Wortschatz Deutsch-Spanisch. Ein Übungsbuch*.
Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E3.2

Fachpraktikum

Kombimodul

Análisis de discursos políticos

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 26.10.2017 - 01.02.2018 1502 - 316

Kommentar En esta asignatura, nos dedicaremos al análisis lingüístico de discursos políticos. Se considerarán discursos públicos de algunos políticos influyentes hispanoamericanos y españoles de los siglos XX y XXI: Francisco Franco, Augusto Pinochet, Juan Perón, Hugo Chávez, Fidel Castro, Pablo Iglesias y otros. Después de tratar los contextos histórico-políticos correspondientes, nos enfocaremos en las características lingüísticas de los textos en cuestión. Se analizarán los modelos argumentativos, figuras retóricas, metáforas, particularidades gramaticales y elementos no verbales.

Literatur Hennemann, Anja/Schlaak, Claudia (eds.) (2015): *Politische und mediale Diskurse. Fallstudien aus der Romania*, Berlin: Frank & Timme.

Narvaja de Arnoux, Elvira/Zaccari, Veronica (eds.) (2015): *Discurso y política en Sudamérica*, Buenos Aires: Biblos.

Niehr, Thomas (2014): *Einführung in die Politolinguistik. Gegenstände und Methoden*, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Spitzmüller, Jürgen/Warnke, Ingo H. (2011): *Diskurslinguistik. Eine Einführung in Theorien und Methoden der transtextuellen Sprachanalyse*, Berlin/Boston: de Gruyter.

Einführung in kulturwissenschaftliche Analysemethoden in der Romanistik

Seminar, SWS: 2
Bandau, Anja

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 26.10.2017 - 01.02.2018 1502 - 306

Kommentar Die Veranstaltung führt in zentrale Themen, Konzepte und Problemfelder der spanischen und lateinamerikanischen Kulturwissenschaft ein. Relevante soziale und kulturelle Phänomene wie Migration und Kulturkontakt sowie Identitätsdiskurse werden im Kontext einer kulturtheoretischen Begriffsdiskussion zu Raum, Intersektionalität, Nation/Transnationalität erarbeitet. Dabei geht es auch darum, diese Kategorien für die Analyse kultureller Produktionen (Literatur, Film) fruchtbar zu machen. Anhand ausgewählter kultureller Produktionen Spaniens und Lateinamerikas werden Kenntnisse und Fähigkeiten in der kulturwissenschaftlichen Analyse erworben und ein Verständnis von Medialität entwickelt.

Literatur Born, Folger, Laferl (Hg.). Handbuch Spanisch. Berlin: Schmidt-Verlag 2011.

Wellgraf, Stefan. Hauptschule: Formationen von Klasse, Ethnizität und Geschlecht. In: Sabine Hess, Nikola Langreiter, Elisabeth Timm (Hg.) Intersektionalität revisited. Empirische, theoretische und methodische Erkundungen. Bielefeld: Transcript 2011, 119-147.

Materialien werden zu Beginn des Kurses elektronisch zur Verfügung gestellt.

Ein Text und viel(e) Theorie(n)?

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 25.10.2017 - 31.01.2018 1502 - 316

Kommentar Jeder Interpretation eines literarischen Textes liegt (mind.) ein literaturtheoretisches Modell bzw. eine interpretatorische Methode zugrunde. Spätestens seit den 1980er Jahren ist die (hispanistische) Literaturwissenschaft durch einen Methodenpluralismus gekennzeichnet, der die große Vielfalt an Möglichkeiten aufzeigt, literarischen Texten Sinn zuzuweisen. Dieser spannenden Vielfalt wollen wir im Rahmen des Seminars auf der Basis einschlägiger spanischsprachiger Texte (von Federico García Lorca und Julio Cortázar), die auch im fremdsprachlichen Literaturunterricht Spanisch in der gymnasialen Oberstufe gelesen werden, nachgehen. Dabei geht es um die kritische Reflexion des eigenen interpretatorischen Vorgehens einerseits und das Einordnen von bereits vorliegenden Interpretationen in literaturtheoretische Schulen und Interpretationsmethoden andererseits. *Entre otras teorías literarias vamos a tratar el estructuralismo, el psicoanálisis, la sociología de la literatura, la intertextualidad y los así llamados gender studies. El seminario va a ser bilingüe (español – alemán, pero predominará el español), para que los participantes conozcan y dominen las terminologías en cuestión en ambas lenguas. El seminario se va a desarrollar en parte en forma de un taller literario en el que los mismos estudiantes aplican las teorías literarias a un determinado texto. El seminario está abierto también para los estudiantes del posgrado (máster).*

Literatur Grünagel, Christian/Ueckmann, Natascha/Febel, Gisela (Hrsg.) (2016): *García Lorcás Drama „Bodas de sangre“ und die Literaturtheorie. 17 Modellanalysen*. Stuttgart: Reclam.

Köppe, Tilmann/Winko, Simone (2013): *Neuere Literaturtheorien*. Stuttgart und Weimar: J.B. Metzler.

Phonetik und Phonologie des Spanischen

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Becker, Lidia

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 26.10.2017 - 01.02.2018 1502 - 309

Kommentar In diesem Seminar werden die Grundlagen der Phonetik und Phonologie des Spanischen vermittelt. Neben dem Erlernen und Einüben unterschiedlicher Aussprachemuster in einer Reihe von Spanischvarietäten wird ein Einblick in die diachrone Phonetik/Phonologie gegeben. Themen wie perzeptive Phonetik/Phonologie (Wahrnehmung von Lauten) und der Einfluss extralinguistischer (sozialer, politischer, kultureller) Faktoren auf die Aussprache runden die Veranstaltung ab.

Literatur Gabriel, Christoph/Meisenburg, Trudel/Selig, Maria (2013): *Spanisch: Phonetik und Phonologie. Eine Einführung*, Tübingen: Narr.

Hualde, José Ignacio (2005): *The Sounds of Spanish*, Cambridge: Cambridge University Press.

Schwegler, Armin/Kempff, Juergen/Ameal-Guerra, Ana (2010): *Fonética y fonología españolas*, Hoboken, NJ: Wiley.

Kolloquium zur Masterarbeit

Masterkolloquium (und Begleitung der Bachelorarbeit)

Seminar

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 23.10.2017 - 03.02.2018 1502 - 316

Kommentar Die Veranstaltung wendet sich an Studierende, die ihre Masterarbeit im Bereich der romanischen Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaft sowie Didaktik schreiben möchten. Es wird dabei um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung sowie die Entwicklung einer Forschungsfrage gehen, aber es werden auch formale Fragen und Themen behandelt.

Die Veranstaltung kann auch von Studierenden besucht werden, die Beratung für ihre Bachelorarbeit benötigen.

Weitere Veranstaltungen (Kolloquien und Veranstaltungen anderer Institute und Einrichtungen)

Doktorandenkolloquium Sprach- und Kulturwissenschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Becker, Lidia

Fr wöchentl. 16:00 - 20:00 27.10.2017 - 02.02.2018 1502 - 309

Bemerkung zur Gruppe Blocksitzungen, Termine folgen!

Kommentar Das Doktorandenkolloquium bietet ein Austauschforum für Doktorandinnen und Doktoranden, die auf dem Gebiet der romanischen Sprachwissenschaft promovieren. Die KolloquiumsteilnehmerInnen präsentieren in regelmäßigen Abständen den vorläufigen Stand ihrer Dissertationsprojekte, daran schließt sich eine Diskussion im Plenum an.

Bemerkung Die Veranstaltung findet in Blocksitzungen statt, die genauen Termine folgen!

Doktoranden- und Forschungskolloquium zur Fremdsprachendidaktik und zur interkulturellen Kommunikation

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Mi wöchentl. 18:00 - 20:00 25.10.2017 - 31.01.2018 1502 - 309

Block 08:00 - 20:00 19.01.2018 - 20.01.2018 1502 - 316
+SaSo

Bemerkung zur Gruppe Abschlussveranstaltung

Block 08:00 - 20:00 26.01.2018 - 27.01.2018 1502 - 316
+SaSo

Bemerkung zur Gruppe Abschlussveranstaltung

Kommentar Das Doktorandenkolloquium bietet Doktoranden, die an einem Dissertationsprojekt in der Didaktik der romanischen Sprachen, der Angewandten Linguistik oder der interkulturellen Kommunikationsforschung arbeiten, die Möglichkeit, ihr Forschungsprojekt zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen. Zudem bietet es die Gelegenheit, aktuelle fremdsprachendidaktische Forschungsliteratur zu diskutieren.

Das Doktorandenkolloquium findet n. V. in verschiedenen Blöcken statt (incl. Abschlusskolloquium). Interessenten können sich ab der ersten Woche des Wintersemesters per Mail anmelden. Termine und Räume werden per Aushang bekannt gegeben.

Sprachen: Deutsch/Spanisch/Englisch

Masterkolloquium (und Begleitung der Bachelorarbeit)

Seminar

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 23.10.2017 - 03.02.2018 1502 - 316

Kommentar Die Veranstaltung wendet sich an Studierende, die ihre Masterarbeit im Bereich der romanischen Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaft sowie Didaktik schreiben

möchten. Es wird dabei um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung sowie die Entwicklung einer Forschungsfrage gehen, aber es werden auch formale Fragen und Themen behandelt.

Die Veranstaltung kann auch von Studierenden besucht werden, die Beratung für ihre Bachelorarbeit benötigen.

Literarisches Kolloquium: NACH DRUCK, VOR DRUCK, UNTER DRUCK

Seminar, SWS: 2
Meyer-Kovac, Jens | Milsch, Charlotte

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 25.10.2017 - 03.02.2018 1502 - 703

Kommentar Der Literarische Salon ist eine Einrichtung der Leibniz Universität Hannover; er organisiert Lesungen und Gesprächsveranstaltungen zu Themen aus Literatur, Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft. Eingeladen werden Regisseur*innen, Künstler*innen, Publizist*innen, Wissenschaftler*innen – und natürlich Schriftsteller*innen aus dem In- und Ausland. Der Literarische Salon bietet dazu ein Kolloquium an, als Lesekreis zu den aktuellsten Veröffentlichungen des Buchmarkts und unter den realen Bedingungen einer Veranstaltungs- bzw. Lesungsreihe. Dort ist Sorgfalt ebenso gefragt wie Tempo. Deshalb spielt im Kolloquium beides eine Rolle: Wir lesen und analysieren Romane, deren Autor*innen später im Salon auch zu Gast sind. Zusätzlich blicken wir in Bücher, die es noch gar nicht gibt: Anhand von Druckfahnen oder eigens vorproduzierten Leseexemplaren sichten wir mehrere geplante, aber noch nicht veröffentlichte Titel. Hier zählt zunächst der erste Eindruck: Welche Bücher kommen für den Literarischen Salon in Frage? Auf welchen Roman sollen wir uns dann konzentrieren? Und welche*r Autor*in ist möglicherweise schon wenige Monate später zu Gast in Hannover?

Bemerkung Teilnehmerzahl: 30.

Praxisseminar KULTURVERANSTALTUNGEN

Seminar, SWS: 2
Meyer-Kovac, Jens | Milsch, Charlotte

Mi wöchentl. 14:00 - 16:00 25.10.2017 - 03.02.2018 1502 - 703

Kommentar Der Literarische Salon ist eine Einrichtung der Leibniz Universität Hannover; seine wöchentlich stattfindenden Lesungen und Gesprächsveranstaltungen zu Themen aus Literatur, Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft wenden sich an ein kulturinteressiertes Publikum aus Hannover und der Region. Für die Seminarteilnehmer*innen dient der Literarische Salon als Praxisfeld, in dem zentrale Aspekte der Literaturvermittlung und des Kulturmanagements beispielhaft vermittelt werden und wo gleichzeitig Einblicke in den aktuellen Kulturbetrieb genommen werden können. Schriftliche Aufgaben (Einladungsschreiben, Presse- oder Programmtexte etc.) und praktische Übungen (Moderation, Präsentation) werden ergänzt durch Besuche von Salon-Veranstaltungen des laufenden Semesters. Am Ende soll aus dem Seminar eine gemeinsam erarbeitete Veranstaltung hervorgehen, welche die Seminarteilnehmer*innen selbstständig planen und die sie im Programm des Literarischen Salons praktisch umsetzen können.

Bemerkung Teilnehmerzahl: 30.

Die drei Klassiker der französischen Klassik: Corneille, Racine, Molière

Vorlesung
Sanders, Hans (verantwortlich)

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 23.10.2017 - 29.01.2018 1502 - 003

Kommentar Die Identität einer Nation beruht nicht nur auf ihrer politischen Verfassung, sondern u.a. auch auf ihrer kulturellen Überlieferung. Aus bekannten historischen Gründen ist das Engländern und Franzosen bewusster als den Deutschen.

Die Klassik ist ein Kernstück der französischen Identität. Corneille, Racine und Molière sind die zentralen Autoren. Die Vorlesung behandelt ihre bekanntesten Werke im Kontext der Zeit.

Nach dem Adelsaufstand der *Fronde* um 1650 hat Corneille seinen Zenit überschritten. Der Aufstieg Racines und Molières beginnt mit dem Regierungsantritt Ludwigs des Vierzehnten (1661). Dieser fördert „seine“ Poeten, wie das alle absoluten Herrscher tun, um den Glanz seines Regimes zu steigern. Gleichwohl überstrahlen die großen Drei (les trois couronnes) den engen Rahmen des Absolutismus und der französischen Nationalliteratur bei weitem.